



Liestal aktuell

Februar 2012 | Nr. 761 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 8. März 2012, Insertionsschluss: 23. Februar 2012, liestal@bzmwerbeag.ch, inserate@liestal.bl.ch

Anzeige



Waggis, wotsch du d Fasnacht gniesse
und sorglos mit Konfetti schieesse?
Wotsch au no e tolle Zeddel ha,
so lüt jetzt grad im Regiodruck a!
Dank Express-Druck und faire Pryse
cha dir nüt me d Fasnacht vermiese!
**Also, gib dir doch e Ruck,
drucke duets dr Regiodruck!**

Tel. 061 921 12 74
www.regiodruck.ch

REGIODRUCK
gäll, du kensch mi jetzt!

Vogel-Strauss-Politik ?



Politikerinnen und Politiker sind sich in Liestal beinahe ausnahmslos einig, dass die heutige Finanzpolitik weiter zu führen sei. Tatsächlich ist es erfreulich, wie in den letzten Jahren der Schuldenberg abgebaut werden konnte. Variationen zu dieser Meinung erkennt man noch im Thema der Steuersenkung oder in den Forderungen zu weiteren Sparanstrengungen in der Verwaltung. Das ist die eine Seite der Geschichte.

Die andere Seite der Geschichte ist der ausgewiesene Investitions-Stau und der dringende Nachholbedarf. Seit Jahren werden die Investitionen tief gehalten, zugunsten des Schuldenabbaus. Dies ist einsehbar in den letztjährigen Finanzplänen. Seit 2004 wird ein Investitions-Stau von über 30 Mio. Franken aufgezeigt. Seit 2006 muss der Investitionsschwerpunkt mit den verfügbaren Mitteln auf der Umsetzung des neuen Verkehrskonzepts liegen. Das neue Verkehrsnetz ist unabding-

bar für die Stadtentwicklung. Zur notwendigen Aussenraumgestaltung für die neue Verkehrsführung mussten von der Stadt nur etwa 4 Mio. Franken aufgewendet werden. Dank den finanziellen Beteiligungen von SBB und Kanton konnte ein grosser Teil der Kosten abgewälzt werden.

Wenn wir den gesamten Investitionsbedarf heute auf abgeschätzte 46 Mio. Franken veranschlagen, stehen alleine für die Schulanlagen 30 Mio. Franken zu Buche. Die Zahlen sind durch das Gebäudesanierungsprogramm von 2009 belegt. Diese Zustandsanalyse ermöglicht dem Stadtbauamt eine präzise Planung der dringend benötigten Investitionen in den nächsten Jahren. Sehen wir uns den Investitionsbedarf bei den Schulhäusern genauer an, ist Folgendes zu erkennen:

Um diese Kosten für die Instandsetzung der dringend zu sanierenden Schulanlagen abzudecken, müssen in den nächsten Jahren 2,5 Mio. Franken pro Jahr bereitgestellt werden. Für das Primarschulhaus Frenke alleine sind dies mindestens 7 Mio. Franken. Das heisst jedoch auch, dass für andere Schulanlagen die nötigen Sanierungen um Jahre verschoben werden müssen. Dadurch wird der Sanierungsstau noch grösser.

Die neu erstellte Schulraumplanung, die den Raumbedarf anhand der Bevölkerungsentwicklung und der HARMOS-Schulsystemumstellung (von 5 auf 6 Primarschuljahre) berech-

net, zeigt auf, dass zur Schulraumo-optimierung in den nächsten 10 Jahren weitere 20 Mio. Franken zu investieren sind. Würde man sich auch mit 15 Mio. Franken zufrieden geben, hiesse das immer noch, weitere 1,5 Mio. Franken pro Jahr zusätzlich aufwenden zu müssen. Das ergäbe dann einen jährlichen Investitionsbedarf von 4 Mio. Franken - alleine für die Schulanlagen. Der gesamte Investitionsbedarf der Stadt liegt somit über 5 Mio. Franken pro Jahr. Dieses Geld fehlt uns. Die Selbstfinanzierung dürfte in den nächsten Jahren unter 4 Mio. Franken sein, da die Aufwendungen durch die neue Pflegefinanzierung und höhere Sozialkosten belastet sind.

Will man diese andere Seite der Geschichte wahrnehmen? Der Preis des Geldschuldenabbaus bedeutet: schlechter Zustand von Schulhäusern, mancher Quartierstrasse, der Rathausstrasse und Brücken. Investitionen weiter schieben heisst Wertverlust, Energieverschwendung und den Aufbau neuer Schulden.

Es ist unsere dringende Aufgabe, den Investitions-Stau mit einem realen Finanzierungsmodell abzubauen. Nehmen wir beide Seiten der Geschichte wahr, bevor Vogel-Strauss bei uns heimisch wird!

Ruedi Riesen
Stadtrat, Vorsteher Stadtbauamt

– Inserieren auf liestal@bzmwerbeag.ch –



LUKAS OTT

wieder in den Stadtrat
mit Franz Kaufmann und Marianne Quensel

Liestal ist eine lebenswerte Stadt. In den letzten Jahren hat unsere Stadt eine beeindruckende Entwicklung genommen. Endlich ist sicht- und wahrnehmbar etwas in Bewegung geraten. Neue Projekte konnten realisiert oder aufgegleist werden. Der Stadtrat hat auch viel unternommen, um aus der Schuldenfalle herauszukommen. Die Schuldenlast konnte halbiert werden. Liestal hat als wichtigster Wirtschaftsstandort des Kantons Fahrt aufgenommen.

Ich lege Ihnen gerne meine zentralen Anliegen vor, für die ich mich weiterhin einsetzen will:

- Unsere Schule muss der Ort des Erfolges für unsere Kinder sein. Individuelle Förderung funktioniert nur mit genügend Lehrkräften.
- Familienergänzende Betreuungsangebote sind eine wichtige Investition in die soziale Infrastruktur unserer Stadt.
- Mit aktiver Wirtschaftspolitik müssen wir neue Arbeitsplätze beim Gewerbe und im Dienstleistungsbereich schaffen.
- Die Schweiz steigt aus der Atomenergie aus. Liestal hat die Chance zu zeigen, wie das geht und wie eine Stadt dank Innovation davon profitieren kann. Wir müssen die erneuerbaren Energien ausbauen und die Energie effizienter nutzen
- Der Viertelstundentakt bei der S-Bahn muss unverzüglich kommen. Auch die für den Veloverkehr nötigen Fahrradstreifen müssen endlich gebaut werden.
- Alle sollen sich den öffentlichen Raum teilen und ohne Angst nutzen können. Unsere Polizei gehört deshalb in erster Linie auf die Strasse.
- Schulden haben keine Zukunft. Die Schuldensanierung muss zu Ende geführt werden und die öffentlichen Mittel effizient eingesetzt werden.

Ich werde mich weiterhin für eine Politik einsetzen, die sich engagiert. Für eine Politik, die zuhört, die offen ist für neue Ideen und deren Umsetzung ermöglicht.

FÜR LIESTAL – DEINE STADT



Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 15. November 2011

- Der Stadtrat genehmigt die Zwischenabrechnung Quartierserschliessung Burgund per 31.10.2011 für neue Strassen und Fusswege in der Höhe von CHF 1'354'186.10 (Konto 1.620.501.38) und nimmt davon Kenntnis, dass aufgrund der Zwischenabrechnung für Strassen und Fusswege die Vorlage für die Strassenanwänderbeiträge erstellt wird. Er genehmigt die Schlussabrechnungen für neue Wasserleitungen in der Höhe von CHF 277'140.75 (Konto 1.700.501.87) und die neue Kanalisation in der Höhe von CHF 942'854.40 (Konto 1.710.501.62).

Sitzung vom 22. November 2011

- Der Stadtrat befürwortet die Durchführung der Berufsschau 2013 in Liestal.
- Der Stadtrat verabschiedet den Bericht zum Stadtentwicklungsplan Liestal 2020 und den Bericht zu den Waldbaulinienplänen, Los 3 zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt das Projekt zur Umgebungsgestaltung Manor inklusive Bücheliplatz. Er verabschiedet die Sondervorlage betreffend Sanierung Büchelistrasse, Obergestadeckweg zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 29. November 2011

- Der Stadtrat schliesst sich der Vernehmlassung der Sozialhilfebehörde betreffend Änderung des Sozialhilfegesetzes zuhanden der Sicherheitsdirektion an.
- Der Stadtrat schliesst sich der Vernehmlassung des VBLG zur Landratsvorlage zum Gesetz über den Betrieb von Taxis und derjenigen zur Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte an.
- Der Stadtrat verabschiedet die Antwort zur Interpellation Asylwesen und die Vorlage zur Motion Velospur Rosenstrasse zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat beschliesst die Kreditfreigabe betreffend Errichtung der Unterflursammelstellen für den Hauskehricht in der Höhe von CHF 200'000.–.

Sitzung vom 6. Dezember 2011

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnungen Sichertstrasse für Wasserleitungen in der Höhe von CHF 153'935.90 (inklusive Nachtragskredit; Konto Nr. 1.700.501.34), Kanalisation in der Höhe von 173'698.90 (Konto Nr. 1.710.501.95) und Strassensanierung in der Höhe von CHF 48'876.75 (Konto Nr. 1.620.501.96).

Sitzung vom 13. Dezember 2011

- Der Stadtrat verabschiedet den Bericht zum Postulat zur Ausrichtung der Stadtpolizei zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnungen Postplatz für die Platzgestaltung in der Höhe von CHF 1'010'537.55 (Konto Nr. 1.620.501.66), für den Ersatz der Wasserleitung in der Höhe von CHF 168'586.35 (Konto Nr. 1.700.501.19) und für die Kanalisation in der Höhe von CHF 97'128.05 (Konto Nr. 1.710.501.89).
- Der Stadtrat stimmt der Abtretung von 49 m² der Parzelle Nr. 1038 zu Gunsten der Parzelle Nr. 5489 zu.
- Der Stadtrat beschliesst, dass Grundeigentümer, respektive deren Rechtsnachfolger, eine Infrastrukturabgabe bei Sondernutzungsplanungen an die Stadt Liestal zu entrichten haben.
- Der Stadtrat genehmigt die Erneuerung der Beschallungsanlage im Stadion Gitterli und vergibt antragsgemäss die Arbeit in der Höhe von CHF 58'972.95 an die Perrot AudioVision SA in Brügg. Er beschliesst, in Ergänzung zum vom Swisslos Sportfonds Baselland zur Verfügung gestellten Betrag in der Höhe von CHF 14'743.00, die Kreditfreigabe zu Lasten Konto 344.314.01 in der Höhe von CHF 34'265.00 und zu Lasten Konto 344.313.01 in der Höhe von CHF 9'964.95.

Sitzung vom 20. Dezember 2011

- Der Stadtrat spricht den Mitgliederbeitrag 2012 für metrobasel.
- Der Stadtrat spricht für die Anschaffung eines Kassenautomaten für die Velostation Liestal CHF 21'600.–.
- Der Stadtrat erlässt eine Weisung betreffend Auslegung der Bestimmungen über den Erlass von Gebühren gemäss § 10 des Verwaltungs- und Organisationsreglements.
- Der Stadtrat bewilligt das Projekt Tempo-30-Zone im Quartier Sigmundstrasse/Altbrunnenweg.
- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung über die Mittelzuwendung an die «Weltküche».
- Der Stadtrat stimmt der Kreditfreigabe für künstliche Kugelfänge in der Schiessanlage Sichert in der Höhe von CHF 419'000.– (brutto, Konto Nr. 151.503.02) zu. Er vergibt die Arbeiten an die Firma Leu + Helfenstein AG, St. Erhard, in der Höhe von CHF 356'901.15 (inkl. MWSt.).

Sitzung vom 10. Januar 2012

- Der Stadtrat nimmt den Auditbericht betreffend Qualitätsmanagement der SQS vom 2. Dezember 2011 zur Kenntnis und spricht einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 8'487.05.
- Der Stadtrat nimmt die Rechnungen der von ihm beaufsichtigten Stiftungen zur Kenntnis.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnungen Poststrasse für Strassenkorrektur in der Höhe von CHF 943'015.25 (Konto 1.620.501.60) und damit einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 43'015.25, Wasserleitung in der Höhe von CHF 141'718.35 (Konto 1.700.501.11) und damit einen Nachtragskredit von in der Höhe von CHF 41'718'35; Kanalisation in der Höhe von CHF 194'568.05 (Konto 1.710.501.76). Er nimmt zur Kenntnis dass, die SBB an die Strassenkorrektur einen Beitrag von CHF 700'000.00 und die Aufwendungen für den Lärmschutz zu 100% bezahlt hat.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnungen Haus zur Allee in der Höhe von CHF 207'674.65 (Konto Nr. 359.503.01) sowie Velostation (Postterrasse) in der Höhe von CHF 315'640.15 (Konto Nr. 620.501.71).
- Der Stadtrat verabschiedet den Bericht zum Postulat ÖV-Anbindung Rosenquartier, den Bericht zur Motion Senkung Energieverbrauch und den Bericht zum Postulat Radwege auf Kantonsstrassen zuhanden des Einwohnerrats.

Anzeige

PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent
 Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
 ab Fr. 35.– / ½ Std · Tel. 079 364 02 02



www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

**ATELIER FÜR
 BEGLEITETES
 MALEN
 LIESTAL**

- Malthérapie
- Ausdrucksmalen
- **AKTUELL:**
 Einführungskurse

www.ausdrucksmalen-liestal.ch vu
 Tel. 061 922 29 01

Beschlüsse vom 23. November 2011

- o. Die dringliche Motion **«Auslagerung des Asylwesens in der Stadt Liestal»** von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion, von Walter Leimgruber namens der SP-Fraktion und Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird von den Motionären in eine Interpellation umgewandelt, welche vom Stadtrat bis zur nächsten Ratssitzung vom 14. Dezember 2011 schriftlich zu beantworten ist. (Nr. 2011/191)
- Die **Protokolle** der Einwohnerratssitzungen vom 31. August 2011 und 28. September 2011 werden einstimmig genehmigt.
 - Mit grossem Mehr bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung wird die Motion der Bau- und Planungskommission betreffend **Velospur bergseits der Rosenstrasse** vor der neuen Lichtsignalanlage an der Kreuzung Rosenstrasse – Nonnenbodenweg – Sulzbergstrasse, Nachtragskredit von CHF 25'000 zur Sondervorlage Nr. 2011/173, als dringlich erklärt und an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2011/190)
 - Einstimmig wird dem Antrag des Ratsbüros zugestimmt und die **Spezialkommission GEB** (Geschäfte Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde) aufgelöst. (Nr. 2011/185)
 - Finanz- und Entwicklungsplan 2012-2016** (Nr. 2011/178, Nr. 2011/178a, Nr. 2011/178b): Den Anträgen des Stadtrates, der BPK und FIKO wird einstimmig zugestimmt und von den Finanzplänen der 4 Rechnerkreise (Einwohnerkasse, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung) sowie dem Stellenplan der Verwaltung für die Jahre 2012-2016 Kenntnis genommen.
 - Schiessanlage Sichtern**, Kreditgenehmigung für Investitionen 2011/2012 (Nr. 2011/174, Nr. 2011/174a, Nr. 2011/174b): Mit 22 Ja-Stimmen gegen 11 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen wird einem Ordnungsantrag zugestimmt und das Geschäft auf eine nächste Sitzung verschoben.
 - Den Anträgen des Stadtrates und der BPK wird mit grossem Mehr bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt und für die Überprüfung sowie Beurteilung des Zustandes der 4 stadteigenen **Überführungen über die H2-Umfahrung** ein Nachtragskredit von CHF 190'000 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011 genehmigt. Dem Zusatzantrag der FDP-Fraktion wird mit 28 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt: Das Stadtbauamt soll beim Kanton Basel-Landschaft eine detaillierte Kostenabrechnung der ausgeführten Arbeiten einfordern und diese anschliessend der Bau- und Planungskommission vorlegen. (Nr. 2011/180, Nr. 2011/180a)
 - Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage **Quartierplanung Ziegelhof** an die Bau- und Planungskommission zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2011/189)
 - Die Interpellation betreffend dem **Gegenleistungsmodell für Sozialhilfebeziehende** von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2011/186)
 - In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 16 Fragen beantwortet.

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Markus Meyer
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation (ehem. dringliche Motion) betreffend «Auslagerung des Asylwesens in der Stadt Liestal» von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion, von Walter Leimgruber namens SP-Fraktion & Elisabeth Augstburger CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2011/191)
- Postulat «Quartierförderung – Erhebung der Bedürfnisse» von Walter Leimgruber der SP-Fraktion (Nr. 2011/192)
- Postulat zur finanziellen Unterstützung des Tourismusbüros in Liestal von Beat Gränicher der SVP-Fraktion und Franz Kaufmann der SP-Fraktion (Nr. 2011/193)

Beschlüsse vom 14. Dezember 2011

- o. **Traktandenliste**: Die Geschäfte **Stadtentwicklungsplan Liestal 2010** (Postulat Nr. 2009/47, Bericht Stadtrat) und **Quartierförderung** (Postulat Nr. 2011/192, Überweisung) werden von der Traktandenliste abgesetzt und auf die nächste Ratssitzung vom 25. Januar 2012 neu traktandiert.
- Das **Jahresprogramm 2012** wird einstimmig zur Kenntnis genommen. (Nr. 2011/187)
 - Im Zusammenhang mit dem **Voranschlag 2012** (Nr. 2011/188) werden folgende Entscheide gefällt:
 - Der Antrag von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion für das Belassen der Feuerwehrpflichtersatzabgabe auf 0,4 % des steuerbaren Einkommens wird mit 24 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen gutgeheissen.
 - Einstimmig genehmigt der Einwohnerrat den Voranschlag 2012, bestehend aus der Laufenden Rechnung sowie den Investitionen.
 - Der Steuerfuss sowie die Steuersätze werden antragsgemäss mit grossem Mehr gegen 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen festgesetzt.
 - Von den Gebühren wird einstimmig Kenntnis genommen.
 - Der Einwohnerrat stimmt dem Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals von 0 % (null Prozent) gemäss Beschluss des Landrates für das Staatspersonal mit grossem Mehr gegen 2 Gegenstimmen zu.
 - Mit grossem Mehr gegen 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung wird der Gegenantrag der FDP-Fraktion gutgeheissen und der Stadtrat beauftragt, die **Velospur an der Rosenstrasse** bergseits vor der neuen Lichtsignalanlage zu erstellen, wobei die Ausführung im Kostenrahmen des Kredites für die neue Lichtsignalanlage gemäss Vorlage Nr. 2011/173 zu integrieren ist. Die BPK-Motion Nr. 2011/190 wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

4. Betreffend der Vereinbarung «**Baurechtszinsen**» der Stadt Liestal mit der Bürgergemeinde Liestal (Nr. 2011/176) werden folgende Entscheide gefällt:
- Mit grossem Mehr bei 1 Nein-Stimme stimmt der Einwohnerrat der Vereinbarung zwischen der Stadt Liestal und Bürgergemeinde betreffend der Baurechtszinsen für die Parzellen der Sport- und Freizeitanlagen im Gitterli für die Jahre 2012 bis 2016 zu.
 - Dem FIKO-Gegenantrag, dass der Baurechtszins der Einwohnergemeinde Liestal an die Bürgergemeinde Liestal für die Parzellen der Sport- und Freizeitanlagen Gitterli in den Jahren 2012 bis 2016 fix jedes Jahr TCHF 337 beträgt und auf das Einrechnen einer Teuerung verzichtet wird, stimmt der Einwohner mit 26 Stimmen grossmehrheitlich zu. Auf den Gegenantrag der CVP/EVP/GLP-Fraktion, dass der Baurechtszins der Einwohnergemeinde Liestal an die Bürgergemeinde Liestal für die Parzellen der Sport- und Freizeitanlagen Gitterli in den Jahren 2012 bis 2016 fix jedes Jahr TCHF 325 beträgt und auf das Einrechnen einer Teuerung verzichtet wird, entfallen 10 Stimmen.
 - Den Anträgen des Stadtrates sowie der FIKO wird einstimmig zugestimmt und von der Baurechtszinsen-Vereinbarung für die Parzellen auf der Sichertern für die Schiessanlage Sichertern Kenntnis genommen.
 - Den Anträgen des Stadtrates sowie der FIKO wird einstimmig zugestimmt und von der Baurechtszinsen-Vereinbarung für die Parzelle an der Goldbrunnenstrasse Kenntnis genommen.
5. Einstimmig wird den Anträgen des Stadtrates zugestimmt und ein wiederkehren-

der Beitrag von CHF 75'000 an die Bürgergemeinde für die **Wartung und den Unterhalt der Waldwege** für die Jahre 2012 bis 2016 bzw. bis der Waldentwicklungsplan (WEP) vorliegt, genehmigt. (Nr. 2011/177, Nr. 2011/177a)

6. Betreffend der Mehrjahresplanung «**Schiessanlage Sichertern**» (Nr. 2011/174) werden folgende Entscheide gefällt:
- Den bereinigten Anträgen des Stadtrates sowie der FIKO wird mit 29 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen zugestimmt und ein Brutto-Investitionskredit von CHF 419'000, verteilt auf die Jahre 2011 und 2012, für den Einbau von Kugelfängen bewilligt.
 - Dem FIKO-Gegenantrag, dass die Investitionskosten von maximal netto CHF 70'000 exklusiv für den Einbau von künstlichen Kugelfängen an den stadteigenen Scheiben (10 Scheiben über 300m, Sektor 2 B / Scheiben 41 – 50 und 10 Scheiben über 50m (Sektor 4a/b bzw. Scheiben 1 – 20) verwendet wird, wird grossmehrheitlich bei 3 Enthaltungen zugestimmt.
7. Die Interpellation betreffend **Auslagerung des Asylwesens** der Stadt Liestal von Jürg Holinger namens der Grünen Fraktion, Walter Leimgruber namens der SP-Fraktion und Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2011/191, Nr. 2011/191a)
8. Gemäss stadträtlichem Bericht und Antrag genehmigt der Einwohnerrat einstimmig die für die **Sanierung Büchelistrasse/Obergestadeckweg** benötigten Kredite von CHF 120'000 für die Strassensanierung, von CHF 250'000 für

die Wasserleitung sowie CHF 150'000 für die Abwasserleitung. (Nr. 2011/195)

Folgende Traktanden werden **vertagt** bzw. können wegen Zeitmangel nicht mehr behandelt werden:

- Stadtentwicklungsplan Liestal 2010, Bericht Stadtrat zu Postulat (Nr. 2009/47)
- Postulat Quartierförderung (Nr. 2011/192)
- Waldbaulinienpläne Los 3, Vorlage Stadtrat (Nr. 2011/194)
- Postulat Unterstützung Tourismusbüro (Nr. 2011/193)
- Die Geschäfte bzw. Traktanden Nr. 3 (Bau von Velospur bergseits der Rosenstrasse), Nr. 4 (Vereinbarung Baurechtszinsen), Nr. 5 (Vereinbarung/Kredit betreffend Wartung und Unterhalt der Waldwege), Nr. 6 (Kredit betreffend Schiessanlage Sichertern) und Nr. 8 (Kredite für Sanierung Büchelistrasse/Obergestadeckweg) unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 16. Januar 2012)

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Markus Meyer
Der Ratschreiber, Marcel Jermann

Neue persönliche Vorstösse

- Postulat «Schiessanlage Sichertern» von Jürg Holinger der Grünen Fraktion (Nr. 2011/196)
- Postulat «Lärmschutzmassnahmen an der Kasernenstrasse» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2011/197)
- Interpellation «Bushaltestelle Stadion» von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2011/198)

Beschlüsse vom 25. Januar 2012

- o. **Traktandenliste:** Das Traktandum betreffend Protokoll-Genehmigung der Ratssitzungen vom 23.11.2011 und 14.12.2011 wird von der Traktandenliste abgesetzt und auf die nächste Ratssitzung vom 21. März 2012 verschoben.
1. Der von einer dringlichen Motion in ein Postulat umgewandelte Vorstoss zur Übernahme einer Defizitgarantie für die Anschaffung einer neuen **Weihnachtsbeleuchtung** von Michael Bischof und Martin Spiess der FDP-Fraktion sowie Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion wird mit grossem

Mehr bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2012/203)

2. **Ersatzwahlen:** Anstelle von Peter Stengle (SP) wird einstimmig Ratsmitglied Diego Stoll (SP) als Ersatzmitglied des Einwohnerratsbüros sowie als Ersatzmitglied der Geschäftsprüfungskommission gewählt. (Nr. 2012/199)
3. Einstimmig nimmt der Rat vom Zwischenbericht der Bau- und Planungskommission zum **Quartierplan Ziegelhof** Kenntnis. (2011/189, Nr. 2011/189a)

4. Einstimmig beschliesst der Rat die Überweisung der Vorlage **Waldbaulinienpläne Los 3**, bestehend aus Plan Nr. 1 Burghalden – Plan Nr. 19 Sichterren – Plan Nr. 20 Laubiboden, Weiermätteli, Munzach – Plan Nr. 21 Brüelmatten – Plan Nr. 23 Hasenbüel – Plan Nr. 24 Guetsmatten – Plan Nr. 25 Chessel – Plan Nr. 26 Weiermatt, an die Bau- und Planungskommission. (Nr. 2011/194)

5. **Stadtentwicklungsplan Liestal 2020:** Vom stadträtlichen Bericht gemäss Vorlage Nr. 2009/47a nimmt der Rat mit grossem Mehr bei 1 Nein-Stimme Kenntnis. >

Der Rat beschliesst mit 19 Ja-Stimmen gegen 14 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen, dass das Postulat «Professionelles Stadt- und Standort-Entwicklungsprogramm für Liestal» von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion als erfüllt abgeschrieben wird. (Nr. 2009/47)

6. Das Postulat «**Quartierförderung** – Erhebung der Bedürfnisse» von Walter Leimgruber der SP-Fraktion wird mit 18 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2011/192)

7. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 8 Fragen der Einwohnerratsmitglieder beantwortet.

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Markus Meyer
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Es unterliegen keine Ratsbeschlüsse vom 25. Januar 2012 dem **fakultativen Referendum**.

Folgende Traktanden werden **vertagt** bzw. können wegen Zeitmangel nicht mehr behandelt werden:

- Postulat betr. Unterstützung Tourismusbüro (Nr. 2011/193)
- Stadträtlicher Zwischenbericht zum Postulat betr. Ausrichtung Stadtpolizei (Nr. 2008/194)
- Stadträtlicher Bericht zur Energiespar-Motion der ER-Fraktionen (Nr. 2010/134)
- Zwischenbericht Stadtrat zu Postulat ÖV-Anbindung Rosenquartier (Nr. 2010/135)
- Zwischenbericht Stadtrat zu Postulat betr. Velofahren auf Kantonsstrassen (Nr. 2011/152)
- Postulat betreffend Schiessanlage Sichern (Nr. 2011/196)
- Postulat betreffend Lärmschutzmassnahmen an Kasernenstrasse (Nr. 2011/196)

• Interpellation betreffend Bushaltestelle Stadion (Nr. 2011/198)

Neue persönliche Vorstösse

- Interpellation «Transparenz auch in Liestal» von Regula Nebiker der SP-Fraktion (Nr. 2012/200)
- Postulat «Pilotprojekt familienergänzende Tagesstrukturen im Schulbereich» der Fraktionen Grüne, SP, CVP/EVP/GLP (Nr. 2012/201)
- Interpellation «Fahrplankonferenz Liestal» von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2012/202)
- Dringliche Motion «Weihnachtsbeleuchtung» von Michael Bischof und Martin Spiess der FDP-Fraktion und Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion (Nr. 2012/203) – siehe Trakt.-Nr. 1
- Interpellation «H2 Umfahrung Liestal, Stand Planungsarbeiten» von Thomas Eugster der FDP-Fraktion (Nr. 2012/204)

POLITISCHE RECHTE

Gemeindewahlen vom 11. März 2012

Gestützt auf die Bekanntmachungen im amtlichen Publikationsorgan «Liestal aktuell» wurden auf der Stadtverwaltung Liestal die Wahlvorschläge für die Einwohnerrats- und Stadtratswahlen für die Amtsperiode vom 01. Juli 2012 bis 30. Juni 2016 eingereicht. Die Stadtverwaltung hat die Wahlvorschläge in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und in Ordnung befunden.

Nachdem mehr Kandidatinnen und Kandidaten als zu Wählende für die Stadtratswahlen vorgeschlagen worden sind, ist eine Stille Wahl nicht zustande gekommen und die auf den 11. März 2012 angesetzte Urnenwahl gelangt zur Durchführung.

Das Stimm- und Wahlmaterial für die Volksabstimmung sowie die Gemeindewahlen vom 31. März 2012 wird den Stimmberechtigten in der 7. Kalenderwoche (13.-18. Februar 2012) zugestellt.

Einwohnerrat

Eine Wegleitung für die Wahl des 40-köpfigen Einwohnerrates für die Amtsperiode vom 01.07.2012 – 30.06.2016 mit den Wahlzetteln der Parteien/Listen

- Freisinnige-Demokratische Partei (FDP) - Liste 1
- Sozialdemokratische Partei (SP) - Liste 2
- Schweizerische Volkspartei (SVP) - Liste 3
- Evangelische Volkspartei (EVP) / Christlich-demokratische Volkspartei (CVP) - Liste 5
- Grüne Liestal (GL) – Liste 7
- Grünliberale Partei (GLP) – Liste 11

wird den Wahlberechtigten mit dem Stimm- und Wahlmaterial zugestellt. Die entsprechenden Listen sind seit 25. Januar 2012 auch im Anschlagkasten «Rathauseingang alt» (Eingang von Rathausstrasse her) publiziert und können zudem auf der Homepage der Stadt Liestal (www.liestal.ch) eingesehen werden.

Stadtrat

Für die Wahl von 5 Stadratsmitgliedern liegen folgende Wahlvorschläge vor:

FDP

- Gysin-Grieder Regula, bisher
- Schafroth-Martin Marion, bisher

SP

- Kaufmann-Strübin Franz, neu
- Quensel Marianne, neu

SVP

- Schafroth Hans Rudolf, neu

Grüne

- Ott Lukas, bisher

Parteilos

- Rohrbach Peter, bisher

Allfällige **Stadtrats-Nachwahlen** für die am 11. März 2012 nichtgewählten Stadratsmitglieder finden am **22. April 2012** statt, wobei die Wahlvorschläge bei der Stadtverwaltung Liestal bis am **19. März 2012** (17 Uhr) einzureichen wären.

Für die **Wahl des Stadtpräsidiums** (Majorzwahl) vom **17. Juni 2012** sind die Wahlvorschläge bei der Stadtverwaltung Liestal bis am **30. April 2012** (17.00 Uhr) einzureichen.

Abstimmungs- und Wahlwochenende vom 11. März 2012

Den Stimmberechtigten wird in der Woche vom 13. – 18. Februar 2012 das Stimm- und Wahlmaterial für folgende Vorlagen und Wahlen zugestellt:

Eidgenössische Vorlagen (graue Stimmzettel)

- Volksinitiative «**Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen!**» vom 18. Dezember 2007
- Volksinitiative «**Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)**» vom 29. September 2008
- Volksinitiative «**6 Wochen Ferien für alle**» vom 26. Juni 2009
- Bundesbeschluss über die **Regelung der**

Geldspiele zugunsten gemeinnütziger

Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative «Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls») vom 29. September 2011

- Bundesgesetz über die **Buchpreisbindung (BuPG)** vom 18. März 2011

Kantonale Vorlagen (grüne Stimmzettel)

- **Revision des Spitalgesetzes** vom 17. November 2011
- Gesetz über die **familienergänzende Kinderbetreuung im Frühbereich** vom 15. Dezember 2011

Kantonale Wahl (weisser Wahlzettel)

- **Ersatzwahl einer Richtern bzw. eines Richters ins Bezirksgericht Liestal**

Kommunale Wahlen

- **Wahl Einwohnerrat** für Amtsperiode vom 01.07.2012 – 30.06.2016 (gelber Wahlzettel)
- **Wahl Stadtrat** für Amtsperiode vom 01.07.2012 – 30.06.2016 (blauer Wahlzettel)
- **Wahl Bürgerkommission** für Amtsperiode vom 01.07.2012 – 30.06.2016 (Wahlzettel in chamois; für Stimmberechtigte der Bürgergemeinde Liestal)

Anzeige

Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung, Liestal

Anmeldung für Stipendien

Aus der Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung werden wiederum Stipendien ausgewiesen. **Bezugsberechtigt sind Personen mit Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Liestal, die entweder an einem schweizerischen Technikum im Fach "Hochbau" studieren, ein Handwerk der Baubranche oder sonst einen gewerblichen Beruf erlernen.** Massgebend ist die Situation am Stichtag 1. März 2012. Stipendienempfänger aus der Crispinus Strübin oder den Strübin-Drechsler-Fonds sind ausgeschlossen.

Anmeldungen sind bis **Freitag, 24. Februar 2012** unter Beilage der notwendigen Ausweise (Technikumsausweis, Lehrvertrag) an die Ernst Sauer-Baumgartner-Stiftung Liestal, p.A. Rainer Gloor, Ob der Holde 2, 4434 Hölstein zu richten. Für bisherige Bezüger ist eine neue Anmeldung erforderlich.

Der Stiftungsrat



An "Chienbäse"

(Sonntag, 26. Februar 2012)

Linie 72
Achtung! Veränderte Abfahrtszeiten ab 11.00 bis Betriebsende. Einige Haltestellen in Liestal werden nicht bedient.

Linien 75/76/78/80/83
Betriebszeiten-Verlängerung am Abend

Details unter www.aagl.ch - ein detaillierter Flyer liegt in den Bussen auf.

Zum "Morgestraich"

(Montag, 27. Februar 2012)

Linie 70
02.23 Reigoldswil
02.30 Ziefen
02.40 Bubendorf
02.50 Liestal Bahnhof an
02.56 Anschluss an Extrazug

Linie 72
02.32 Lupsingen
02.37 Seltisberg
02.50 Liestal Bahnhof an
02.56 Anschluss an Extrazug

Linie 81
02.50 Liestal Bahnhof ab
02.55 Schönthal
03.00 Augst
03.20 Aeschenplatz an

An den Automaten können Sie ein vergünstigtes TNW-Spezialticket für die Anlässe lösen.

autobus.ag.liestal...

www.aagl.ch

Linie 83
02.45 Arisdorf Kreuz
02.50 Giebenach
02.55 Liebrüti
03.20 Aeschenplatz an

In den "Fasnachts-Nächten"

(Di, 28., Mi, 29. Feb. & Do, 1. März 2012)

Von Basel

Linie 81: 00.59
Aeschenplatz - Augst - Liestal Bahnhof

N28: 01.30 & 02.30
Aeschenplatz - Breite - Hardwasser - Längi - Augst - Kaiseraugst Bahnhof - Liebrüti - Giebenach - Arisdorf Kreuz

Ab Liestal von der S3 aus Basel

Jeweils 02.05 & 03.05:

N51
Liestal Bahnhof - Seltisberg - Lupsingen - Büren - Nuglar

N52
Liestal Bahnhof - Bubendorf - Ziefen - Reigoldswil - Titterten - Arboldswil - Bubendorf - Liestal Bahnhof

N53
Liestal Bahnhof - Talhaus - Lampenberg - Hölstein - Niederdorf - Oberdorf - Waldenburg - Liestal Bahnhof



Liestler Fasnecht 2012

Sonntag, 26. Februar

13.45 Uhr

Fasnechts-Umzug

Route: Einmarsch beim Sportplatz Gitterli in die Kasernenstrasse Törl- Rathausstrasse- Rheinstrasse- Schützenstrasse- Freihofgasse- Mühlegasse- Fischmarkt- Wasserturmplatz.

Für die Insassen der Altersheime, gehbehinderte und ältere Zuschauer sind vor dem Rathaus Sitzplätze bereitgestellt.

16.15 Uhr

Guggenkonzert

Auf dem Zeughausplatz

18.45 Uhr

Besammling der Teilnehmer für den Chienbäse-Umzug auf der Burg (Seltisbergerbrücke/Spitzacker)

19.15 Uhr

Chienbäse-Umzug

ab Burg Route: Burgstrasse, Stedtli, Rebgeasse, Gerberstrasse zum unteren Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund)

Dringende Bitte an das Publikum

- bitte auf den Troitours bleiben
- den Anweisungen der Polizei, Feuerwehr und der Zugsordner ist Folge zu leisten.
- Kinder sind unbedingt zurückzuhalten. Kinder dürfen entlang der Umzugsroute weder im Kinderwagen noch in einer Tragevorrichtung mitgeführt werden.
- für Schäden und Unfälle kann keine Haftung übernommen werden.
- das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist verboten!

Bitte die Schaufensterbeleuchtung und Lichter während des Chienbäse-Umzuges an der Umzugsroute ausschalten!

Das FKL lehnt jede Haftung für allfällige am Chienbäse-Umzug und an den Fasnachtsumzügen entstandene Schäden ab. Bei Schadenfällen sind die betreffenden Verursacher direkt zu behaften

Bitte an die motorisierten Besucher

Benützen Sie bitte am Sonntagnachmittag und abends die Parkplätze am Stadtrand Liestals. Der Parkplatz Schwieri ist am Sonntag ab 12:00 Uhr zum Abstellen der Fasnachtswagen reserviert.

Montag

27. Februar
Beginn 18.30 Uhr

Schnitzelbanksinge

Die Gruppen singen in den folgenden Restaurants: Engel, Alte Braue, Arena, Bären, Kaserne, Kanonenkugel, Krone, Scenario, Schützenstube, Stadtmühle sowie im Goldbrunne-, Tschamauche- und Kanonengässler-Chäller.

Montag

27. Februar
Beginn 21.30 Uhr

Obestreich

Ab 21.30 Uhr gässe im ganzen Stedtli bis 23.00 Uhr. Anschliessend Konzerte mit Cliques und Guggen vor dem Rathaus. Ab 21.30 Uhr sind Getränke erhältlich an div. Getränkeständen in der Rathausstrasse.

Dienstag

28. Februar

Latärne-Usstellig

bei jedem Wetter in der Rathausstrasse
Von 14:00 bis 21:00 Uhr.

Die Cliques sowie die Jugend stellt ihre Laternen aus. Die Laternen werden an dieser Ausstellung prämiert. Die Bevölkerung ist zu dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Mittwoch

29. Februar
13:45 Uhr

Chinder-Umzug

anschliessend Kinderball im Saal des Hotels Engel
Besammling in der Allee

Route: Allee-Hintersee-Wasserturmplatz-Fischmarkt-Mühlegasse-Freihofgasse-Schützenstrasse-Rheinstrasse Rathausstrasse-Törl-Burgstrasse-Hotel Engel. Kinderball im Saal des Hotels Engel

Entlassung der Kinder

16:30 Uhr

Freitag

2. März
18:00 Uhr

Schnitzelbank Gala

Im Saal des Hotels Engel
Die Liestaler Schnitzelbankler geben noch einmal den Jahrgang 2012 zum Besten.

Samstag

3. März
19:00 Uhr

Cheruus im Stedtli

Grosse Schlussoffensive der Fasnächtler/innen im Stedtli. Start der Cheruus-Parade unter dem Törl und anschliessendem Guggkonzert ab 20.00 Uhr auf 2 Auftrittsbühnen auf dem Zeughausplatz. Tambouren und Pfeiffercliques ziehen nochmals trommelnd und pfeifend durchs Stedtli, Waggeler werden ebenfalls anzutreffen sein.

Fasnachtskomitee Liestal



Chienbäse baue uf dr Schiessalag Sichtere

an folgenden Tagen findet das Chienbäse baue statt:

Di. 14.02.2012: 17.30-21.00h / Do. 16.02.2012: 17.30-21.00h
Sa. 18.02.2012: 09.00-16.00h / Di. 21.02.2012: 17.30-21.00h

Fasnachtskomitee Liestal | Postfach 4410 Liestal | www.fasnacht-liestal.ch | info@fasnacht-liestal.ch

Fasnachtskomitee Liestal
www.fasnacht-liestal.ch

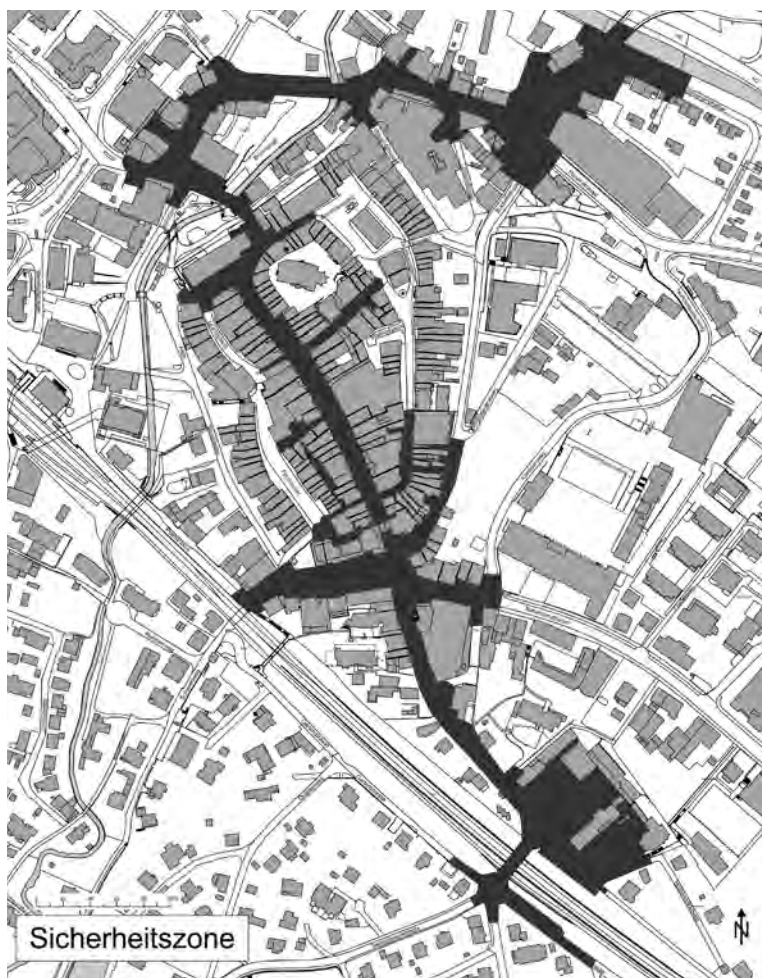
Chienbäse 2012

Sicherheitsdispositiv während des Chienbäse-Umzugs – Regelung für das Betreiben von Verpflegungsständen entlang der Umzugsroute

Das letztjährige Sicherheitsdispositiv hat sich bewährt. Die Stadt hat mit Vertretern aus KMU Liestal, Stützpunktfeuerwehr und Polizei einen Sicherheitsperimeter entlang der Umzugsroute des Chienbäse festgelegt, innerhalb dem nur noch Fasnachtsstände vor den eigenen unmittelbar direkt angrenzenden Lebensmittelgeschäften oder Gaststätten bewilligt werden.

Stände vor diesen Lebensmittelgeschäften müssen am Fasnachtssonntag spätestens um 17.30 Uhr von Örtlichkeiten entfernt sein, die in den Sicherheitsperimeter fallen. Bei Nichteinhaltung dieser Auflage droht eine Busse bis zu CHF 1'000.–, die vor Ort fällig wird. Fehlbarren wird zudem die ausgesprochene Bewilligung für eine Mindestdauer von drei Jahren entzogen.

Gasflaschen dürfen weder im Innen- noch Aussenraum nach 17.30 Uhr im Bereich des Sicherheitsperimeters aufbewahrt werden. Das Verkaufsverbot für Glasflaschen gilt analog Vorjahren auch in Zukunft.



Sicherheitshinweise für die Besucher/innen des Chienbäse-Umzugs

Herzlich willkommen zum «Chienbäseumzug» in der Stadt Liestal. Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäseträger/innen.
- Kinder unter 6 Jahren dürfen das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder gehören am Chienbäseumzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwer-

- den und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke abgeraten.
- Halten Sie sich vor und während des Umzugs ausschliesslich auf dem Gehsteig auf.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse
- Das Überqueren der Brücke beim Anzündplatz ist während des Umzuges verboten.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjektiv ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen. Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Chienbäse-Sonntag.

Kontrollrundgang und Information vom 26. Februar 2012 Verkaufsverbot Glasware

Während dem Chienbäse und den Fasnachtstagen finden diverse Kontrollrundgänge zu verschiedenen Zeiten durch die Polizei sowie das Verwaltungspersonal statt.

Für alle Restaurants sowie Geschäfte gilt Verkaufsverbot von Glasware.

Die Fasnacht 2012

Grosser Fasnachtsumzug.

Sonntagnachmittag, 26. Februar

Abmarsch: 13.45 Uhr bei der Einmündung der Gitterlistrasse in die Kasernenstrasse.

Route: Kasernenstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Schützenstrasse – Allee – Freihofgasse – Mühlegasse – Fischmarkt bis Wasserturmplatz

Standort des Komitees: Rathausstrasse, vor Blumengeschäft Büchi.

Sitzgelegenheiten für Altersheimbewohnerinnen und Behinderte: vor dem Rathaus

Guggenkonzert: ab 16.15 Uhr in der Allee

Chienbäse-Umzug. Sonntagabend 26. Februar

Abmarsch: 19.15 Uhr, oberhalb des Stedtli bei der Seltisbergerbrücke

Route: Burgstrasse – Törli – Rathausstrasse – Rheinstrasse – Rebgasse – Gerbergasse zum Gestadeckplatz (Kreuzung Rosenmund).

Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zu den Anzündstellen für die Feuerwagen (Bruckackerstrasse) und die Chienbäse (Holderstöckliweg) für Zuschauerinnen und Zuschauer gesperrt.

Ab 17.30 Uhr dürfen entlang der Route keine Verkaufswagen, Verkaufsstände, Zelte usw. aufgestellt sein.

Vom Besuch des Chienbäse-Umzugs mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten.

Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden (keine Kunststoffbekleidung)! Für Schäden übernimmt die Stadt Liestal keine Haftung.

Lichter löschen! Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhaber/innen entlang der Umzugsroute werden ersucht, ab 19.00 Uhr die Lichter zu löschen.

Kinderfasnachtsumzug. Mittwochnachmittag, 29. Februar

Besammlung: 13.45 Uhr, Abmarsch: 14.15 Uhr

Route: Allee – Seestrasse – Fischmarkt – Mühlegasse – Freihofgasse – Schützenstrasse – Rheinstrasse – Rathausstrasse – Törli – Burgstrasse bis vor den Saal des Hotel Engel

Kinderball im Hotel Engel!

Strassenreinigung. Stedtli bleibt unberührt bis Montagmorgen

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag ab 21.30 Uhr in den Angriff genommen: Abschnitt Burgstrasse – Wasserturmplatz – Poststrasse – Bahnhofplatz und Abschnitt Amtshausgasse via Rheinstrasse, Rebgasse und Gerberstrasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24.00 Uhr wieder freigegeben.

Das Stedtli wird erst am Montagmorgen ab 7.00 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

Auszug aus der Fasnachtsverordnung

Maskentreiben: Öffentliche Fasnachtsbelegung und das Tragen von Masken sind beschränkt auf Fasnachtssonntag, -Montag, -Mittwoch und -Samstag der Basler Fasnachtswoche (alte Fasnacht). An diesen Tagen bedarf es für Freinacht und Tanzveranstaltungen keiner besonderen Bewilligungen. Das Maskieren soll in einer die allgemeinen Begriffe von Anstand und Sitte nicht verletzenden Weise geschehen. Maskierte haben sich anständig aufzuführen. Jede Gefährdung von Personen und Sachen ist verboten.

Literatur: Fasnachtsliteratur, Zettel, Schnitzelbänke und dergleichen dürfen nicht beleidigend sein und müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung kann unter www.liestal.ch/verwaltung/publikationen heruntergeladen werden.

Verkehrsfreies Stedtli

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag – Montag: 11.00 bis 12.00 Uhr

(Reinigung)

Montag – Dienstag: 17.00 bis 08.00 Uhr

Mittwoch – Donnerstag: 12.00 bis 12.00 Uhr

(Reinigung)

Samstag – Sonntag: 18.00 bis 12.00 Uhr

(Reinigung)

Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig in Angriff genommen werden können, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdörferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag, 26. Februar, 08.00 Uhr bis Montag, 27. Februar, 12.00 Uhr gesperrt werden. Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr über die Arisdörferbrücke jederzeit – ausser während des Chienbäse-Umzuges – möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzenbergstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12.00 Uhr bis ca 23.00 Uhr auch von der 70er-Linie angefahren.

Poststrasse / Kasernenstrasse und Burgstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 05.00 Uhr gesperrt.

Sperrung von 11.00 Uhr bis ca. 24.00 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Frenkenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)
- Seltisbergerstrasse Abzweigung Spittelerstrasse
- Sämtliche Strassen die in die Umzugsroute einmünden
- die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelstrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg
- Der Talverkehr wird via Kasinostrasse, Heidenlochstrasse, Arisdörferstrasse, Erzenbergstrasse (keine Zufahrt in die Gasstrasse möglich)! Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdörferstrasse) wird ebenfalls via Erzenbergstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via ab Kreisel Rheinstrasse / Schauenburgerstrasse über die Umfahrungsstrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.
- Auf allen Umleitungsrouten in den Quartieren gilt auf öffentlichem Areal Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, weil die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist.

Achtung! Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters/der Halterin abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse / Poststrasse ist bis 05.00 Uhr ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt. Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert Liestal während den Umzügen via die H2 zu umfahren. >

Hüsser WCs

Hüsser WCs stehen am Sonntag in der Allee, am Zeughausplatz, hinter dem Rathaus sowie auf den Schulanlagen Burg (Chienbäse-Anzündplatz) und Frenkenbündten. Am Mittwoch in der Allee.

Parkierungsmöglichkeiten

Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten. Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen den Besuchern zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der neuen Mehrzweckhalle (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg

- Parkhaus Engel/Migros
Zufahrt bis 11.00 Uhr möglich
Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17.00 – 18.00 Uhr oder spätabends, nur Richtung Kantinenweg (Sonntag)
- Parkplätze Konrad-Peter-Areal
Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16.00 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplätze beim ehem. Güterbahnhof

Anzeige

**Stadt Liestal****Vorfasnächtlicher Umzug
des Kindergartens und der Primarschule
Freitagnachmittag, 17. Februar 2012, 14 Uhr**

Die Klassen reihen sich kostümiert um 13.50 Uhr auf dem Zeughausplatz ein. Der Umzug durch das Stedtli startet um 14 Uhr und endet ca. um 15 Uhr am selben Ort. Eine farbenfrohe und fröhliche Schar von rund 500 Kindern aus Liestal und Umgebung freut sich auf möglichst viele Zuschauende im Stedtli. Im Sinne einer fasnächtlichen Ambiance wäre es schön, wenn wiederum einige Pfeifer/innen und Tambour/innen den Umzug begleiten könnten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt direkt auf dem Zeughausplatz. Herzlichen Dank! Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Schulleitung Kindergarten und Primarschule Liestal



SOZIALES / GESUNDHEIT

Die wertvolle Arbeit von Freiwilligen

Im Rahmen des «UNO-Tages der Freiwilligen» hatte der Stadtrat am 5. Dezember 2011 zum traditionellen Freiwilligentreffen in den grossen Engel-Saal eingeladen. Er war sehr gut besetzt, was beweist, dass es zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die im Dienste der Gemeinschaft täglich wertvolle Arbeit zu Gunsten von hilfsbedürftigen Menschen verrichten.

In ihrer Begrüssungsansprache dankte Stadtpräsidentin Regula Gysin allen Anwesenden für ihr Engagement und ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Stadtrat und Verwaltung wissen diese so wichtige Hilfe sehr zu schätzen, ja sie sei für ein funktionierendes Gemeinwesen geradezu von unschätzbarem Wert.

Das kulturelle Rahmenprogramm bestritten die Sängerin Jeanne Pascale Künzli-Lüdin, eine ehemalige Liestalerin, und als Überraschung der mit dem Stedtli sehr verbundene Baselbieter Autor Thomas Schweizer. Die grossartige Sopranistin verzauberte alle mit ihrem Gesang. Sie begann mit einer Arie aus Verdis Oper «Die sizilianischen Vespere» und setzte ihren Auftritt mit einigen bekannten Songs aus Musicals fort. Das Programm passte wunderbar zu diesem Anlass. Schweizer nahm das Wort der Sängerin von den «unverbesserlichen Träumern» geschickt auf und stellte auf witzige Art eine Umfrage vor: «Kennen Sie Widmann?». «Niemand», war sein Befund, ausser dem Phantom des Dichtermuseums,

das bekanntlich einen neuen Leiter suche. Bei 20% Entlöhnung und 80% Arbeitsaufwand sei diese Vollstelle zu 100% doch eine verlockende Sache!

Anschliessend an das Programm erfreute ein Apéro riche das gut gelaunte Publikum. Alle wussten die Geste der Stadt sehr zu schätzen und freuten sich an der Wertschätzung für ihre, im wahrsten Sinne des Wortes «unbezahlbaren» Tätigkeiten. Nach den munteren und guten Gesprächen zu schliessen, wird jede und jeder seine uneigennützigste Arbeit auch im neuen Jahr fortsetzen. Unsere Mitmenschen, die davon profitieren dürfen, werden das mehr als zu schätzen wissen!

An meine Widmann-Freunde zur Information

Auf dem Friedhof Schosshalde in Bern befindet sich das Grab von Josef Viktor Widmann und seiner Frau Sophie. Widmann, aufgewachsen in den 1840er-Jahren in Liestal, starb vor hundert Jahren in Bern, wo er als Dichter, Dramatiker und vor allem BUND-Redaktor wirkte. Zunächst auf dem Friedhof Rosengarten beerdigt, wurde er nach dessen Auflösung 1913 als einer von wenigen auf die Schosshalde umgebettet. Obwohl ein Ehrengrab der Stadt Bern, bietet Widmanns letzte Ruhestätte für den Betrachter heute einen traurigen Anblick. Umgeben von verdorrten Grasbüscheln, ohne Blumen, ohne Einfriedung, liegt die schlichte Steinplatte (nur Namen und Monatsangabe mit Jahr eingemeisselt) im Erdreich. Alle anderen Gräber in der Umgebung machen einen weitaus gepflegteren Eindruck. Man sieht auch

hier, dass Widmann leider nahezu vergessen ist. Etwas Schmuck kommt nun aus Widmanns Heimatstädtchen: Liestals Stadtpräsidentin Regula Gysin liess im Gedenken an den 100. Todestag ein schönes Tannen-Gesteck mit zwei bedruckten weiss-roten Bändern auf die Grabplatte stellen. Solche Gesten erfreuen alle, in deren Gedächtnis der Name Widmann noch vorhanden ist.

Widmanns Grab befindet sich bei den Familiengräbern in der Sektion F1, Nummer 113 (neben dem Mammutbaum). Der Schosshalde-Friedhof kann ab dem Hauptbahnhof Bern mit dem Bus 10 «Ostermundigen Rüti», Haltestelle «Schossgartenfriedhof» erreicht werden.

Beste Grüsse, Lorenz Degen



Liestal schmückt Widmann-Grab

STADTBAUAMT

Bauprogramm Tiefbau für das Jahr 2012

Nachfolgend informiert das Stadtbauamt die Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal über die groben Eckdaten der Tiefbauvorhaben für das Jahr 2012. Die direkt betroffenen Anwohnenden werden persönlich und rechtzeitig vor Baubeginn ausführlich über die konkreten Auswirkungen der Baustellen orientiert. Während der Bauarbeiten wird die Zufahrt zu den Liegenschaften nur mit Behinderungen oder zum Teil zeitweise überhaupt nicht möglich sein. Damit die betroffenen Grundeigentümer ihre eigenen Vorhaben auf die Bauvorhaben der Stadt abstimmen können, listen

wir untenstehend die betroffenen Strassen mit der ungefähren Bauzeit auf:

- Emma Herwegh-Platz (Bahnhofareal, vor Kantonsbibliothek) Neugestaltung Platz mit Bäumen, Brunnen und Sitzbank
Februar 2012 – April 2012
- Kreuzung Rosenstrasse / Nonnenbodenweg
Strassenaufweitung und Lichtsignalanlage
März 2012 – Mai 2012
- Zeughausgasse (Kanonengasse 1 bis Zeughausplatz 23) Strasse, Wasserleitung, Kanalisation
April 2012 – August 2012

- Büchelistrasse / Obergestadeckweg (Wasserturmplatz bis Büchelistrasse 41) Strasse/Platz, Wasserleitung, Kanalisation
Mai 2012 – November 2012
- Busbahnhof 2. Etappe mit Bahnhofstrasse Platz/Strasse, Kanalisation, Wasserleitung
Juli 2012 – Dezember 2012 (in Etappen)
- Hurlistrasse
Strasse, Einbau Deckbelag
Juli / August 2012

Bei Fragen: Stadtbauamt, Abt. Tiefbau
(Beat Martin 927'52'75; Lutz Beck 927'52'74)

Anzeige

28. Januar bis
25. Februar 2012

Winterausverkauf

30% auf alles

Exklusiv Service und NettoArtikel. Rabatte sind nicht kumulierbar

Chienberg Center · Sissach

Bauarbeiten an der Büchelstrasse und der Zeughausgasse bringen Verkehrsumleitungen

In diesem Sommer, beginnend im Mai, werden die Büchelstrasse und die Zeughausgasse neu gestaltet. An der Büchelstrasse geht die Terminierung Hand in Hand mit der Manor-Grossbaustelle. Den Platz vor dem neuen Kaufhaus gestaltet das Stadtbauamt in Kooperation mit Manor. Da der untere Abschnitt der Büchelstrasse phasenweise gesperrt ist, nutzt das Stadtbauamt die Gelegenheit, zur gleichen Zeit die anstehende Sanierung und Neugestaltung der Zeughausgasse vorzunehmen. Die Zeughausgasse befindet sich unmittelbar beim «Rumpel», dem Neuweg, der von der Büchelstrasse her in die Altstadt führt.

Büchelstrasse

Vor Beginn der Bauarbeiten, im April 2012, wird die Route Kantinenweg-Nonnenbodenweg-Rosenstrasse darauf vorbereitet, mehr Verkehr aufzunehmen. An der Kreuzung Nonnenbodenweg-Rosenstrasse wird eine Lichtsignalanlage installiert. Ab diesem Zeitpunkt wird der Grossteil des heutigen Büchelstrasse-Verkehrs über den Kantinenweg fliessen.

Bauphase 1: In den Monaten Mai bis Juni ist die Gestaltung des Obergestadeckwegs an der Reihe. Der Obergestadeckweg wird – wie jetzt schon aufgrund der Manor-Baustelle – für Fahrzeuge gesperrt sein. Die Büchelstrasse ist während dieser Zeit befahrbar.

Phase 2: Während den Sommerferien und bis Ende August wird im unteren Teil der Büchelstrasse gebaut. Dazu wird die Büchelstrasse gesperrt. Der Zubringerdienst über den Obergestadeckweg zum Nonnenbodenweg ist möglich.

Phase 3: Im September und Oktober wird der Abschnitt Büchelstrasse ab Café Mühleisen bis zur Höhe Manor gestaltet. Dazu gehören der Platz vor dem neuen Gebäude und der Durchgang zur Kanonengasse ins Stedtli. Der untere Teil Büchelstrasse ist erreichbar mit einem Umweg via Kantinenweg-Obergestadeckweg. Ab November ist die Durchfahrt an der Büchelstrasse wieder frei – der hauptsächliche Verkehrsstrom wird hingegen weiterhin über den Kantinenweg geführt.

Zeughausgasse

Phase 1: Von Mai bis Ende Juni wird die Zeughausgasse im Bereich Restaurant Bären, MEM Gesundheitszentrum und Pfarrhaus gestaltet. Der Rumpel/Neuweg bleibt bis auf eine Woche zu Baubeginn offen.

Phase 2: Den ganzen Juli bis ca. Ende August wird auf dem zweiten Teil der Zeughausgasse, vom Rumpel her kommend rechts, sowie im Bereich Kantonsmuseum/Restaurant Bären gearbeitet. Dies führt zu einer Sperrung des Rumpels.

Während der Zeit der Schliessung des Rumpels im Juli und August erreichen Fahrzeuge den Zeughausplatz, indem sie vom Regierungsgebäude her in den unteren Teil der Rathausstrasse fahren und bei der Rosengasse links abzweigen.

Alle Personen, welche von den Baustellen oder von den Verkehrsumleitungen direkt betroffen sind, wurden an einer Informationsveranstaltung über die bevorstehenden Bauarbeiten orientiert. Vor Baubeginn wird es einen zweiten Informationsanlass geben. Falls jemand noch nicht per Briefkasten oder Mail erreicht werden konnte und an Informationen interessiert ist, bittet das Stadtbauamt um Kontaktaufnahme.

Newsletter bestellen

Alle interessierten Personen sind eingeladen, sich regelmässig per elektronischen Newsletter über den Baufortschritt informieren zu lassen. Dazu senden Sie bitte ein Mail an beatrice.rieder@riederkommunikation.ch. Die Projektverantwortlichen des Stadtbauamtes haben Beatrice Rieder mit der begleitenden Kommunikation zu diesen Baustellen beauftragt.

Für weitere Informationen

Lutz Beck, Projektleiter Stadtbauamt, 061 927 52 74 (Büchelstrasse); Beat Martin-Rosbach, Projektleiter Stadtbauamt, 061 927 52 75 (Zeughausgasse)



Die Strassensanierung und die Platzgestaltung vor dem Neubau gehen Hand in Hand mit Manor. Gleichzeitig wird der Durchgang vom Manor zur Kanonengasse neu gestaltet.



Auch die Zeughausgasse (links der Rumpel/Neuweg) wird verschönert. Dazu wird der Rumpel während den Sommerferien gesperrt und der Verkehr via Rathausstrasse geleitet werden.

Zur Pensionierung von Toni Saladin

Nach 20 Jahren im Dienste der Stadt Liestal ist Toni Saladin Ende Januar in Pension gegangen. Nach verschiedenen Tätigkeiten in der ehemaligen Bauverwaltung hat Toni Saladin in den letzten Jahren beim Stadtbauamt als Projektleiter diverse Tiefbauprojekte realisiert. Dazu war er auch für die Strassenbeleuchtung tätig und hat hier den Wechsel auf LED-Lampen wesentlich mitgeprägt.

Mit Toni Saladin verlässt uns ein allseitig geschätzter Mitarbeiter und ein wertvoller Kollege. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute bei bester Gesundheit.

Leiter Stadtbauamt, Martin Hofer

Naturgefahrenkarten

Der Kanton Basel-Landschaft (Basellandschaftliche Gebäudeversicherung, Amt für Wald beider Basel, Amt für Raumplanung) hat für die Stadt Liestal die Naturgefahrenkarten für die Ereignisse Wasser, Rutschung und Steinschlag erarbeitet. Die Karten zeigen auf, in welchen Gebieten mit welcher Häufigkeit und Stärke mit Überschwemmungen, Rutschungen und Steinschlag gerechnet werden muss. Sie geben einen Überblick über mögliche Bedrohungen durch Naturgefahren.

Die Naturgefahrenkarten sind bei allen Behördentätigkeiten wie Planungen oder Baugesuche inhaltlich zu beachten.

Die Karten können beim Stadtbauamt im zweiten Stock des Rathauses während den ordentlichen Öffnungszeiten (bitte anmelden, Tel. 061 927 52 71) oder auf dem GIS der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/verwaltung/gis sowie auf dem Geoportal des Kantons unter www.geo.bl.ch eingesehen werden.

Da es sich bei den Naturgefahrenkarten um eine Inventarisierung der gefährdeten Gebiete handelt, gibt es keine Einsprachemöglichkeit gegen deren Inhalt.

Weitere Auskünfte für allgemeine Anfragen erteilt das Amt für Wald beider Basel (Tel. 061 552 56 59) oder sind unter www.naturgefahren.bl.ch erhältlich.

Veranstaltungsbewilligungen im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

SwissJura-Nature Trail

mit ca. 200 Personen
7./8. Juli 2012

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden: **Liestal, Lausen, Hersberg, Sissach, Wintersingen, Rickenbach, Buus, Ormalingen, Hemmiken, Rothenfluh, Anwil, Oltingen, Zeglingen, Eptingen, Langenbruck, Bennwil, Oberdorf, Waldenburg, Reigoldswil, Bretzwil, Ziefen, Lupsingen, Seltisberg** mit Auflagen erteilt.

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

60. Baselbieter Team-OL's

mit ca. 1'800 LäuferInnen und 50 Ehrengäste
Sonntag, 28. Oktober 2012

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Liestal (Gebiet Röseren, Sichtern-Muni-Schauenburg) und Nuglar SO** mit Auflagen erteilt.

Anzeige

28. Januar bis
25. Februar 2012

Winterausverkauf

30% auf alles

Exklusiv Service und Nettoartikel. Rabatte sind nicht kumulierbar



Chienberg Center · Sissach

IN DEN EINWOHNERRAT

NATÜRLICH LISTE 11



GERHARD SCHAFROTH-MARTIN

seit 2008 im Einwohnerrat
Steuerspezialist, Rechtsanwalt, Unternehmer, 54 Jahre verheiratet, 2 Söhne

Seine politischen Schwerpunkte sind die Beibehaltung des U-Abos, bessere Velowege, ein ausgeglichener Finanzhaushalt und die Straffung der öffentlichen Verwaltung. Seit 2011 engagiert sich Dr. Gerhard Schafroth-Martin auch im Landrat für die Interessen von Liestal.

VERENA WUNDERLIN-FRIEDLI

seit 2004 im Einwohnerrat
Kaufm. Angestellte, 64 Jahre, verwitwet, 1 Sohn, 1 Tochter

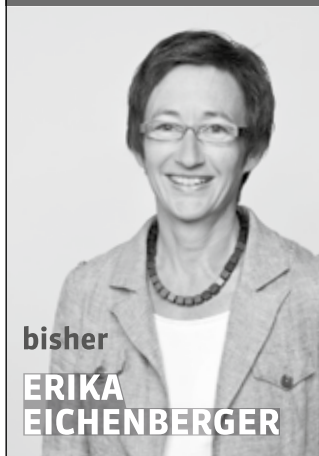
Ihr politischer Einsatz gilt einer sinnvollen Familienpolitik, dem umweltfreundlichen Verkehr und gesicherten Fussgängerwegen. Beruflich und privat engagiert sich Verena Wunderlin-Friedli insbesondere für die Jugend und für den Verein Senioren für Senioren. Verena Wunderlin-Friedli unterstützt und fördert Einrichtungen wie den Mittagstisch, den Aufgabenhort, das Tagesheim Sunnewirbel und die Spitex.

CORINNE HÜGLI-BALTZER

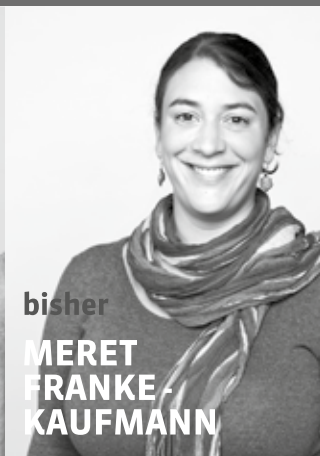
lic.phil., stv. Leiterin Statistisches Amt BL, 31 Jahre, verheiratet

Ihr politischer Einsatz gilt einem verantwortungsbewussten und zweckmässigen Mitteleinsatz und einer effizienten Verwaltungsorganisation. Als Einwohnerrätin möchte sich Corinne Hügli-Baltzer zudem für Familienthemen und für ein lebendiges, attraktives Liestal engagieren.

**grünliberale**



bisher
**ERIKA
EICHENBERGER**



bisher
**MERET
FRANKE-
KAUFMANN**



bisher
**JÜRIG
HOLINGER**



bisher
**CORINNE
RUESCH**



bisher
**ELISABETH
SPIESS**



**MICHAEL
DURRER**



**EVA
ELBER**



**LUKAS
FLÜELER**



**FRANCO
FREGNAN**



**ANKATHRIN
GIGER**



**SARAH
MEYER**



**BARBARA
MOSER**



**EMANUEL
MÜLLER**



**ANDREA
MÜNCH**



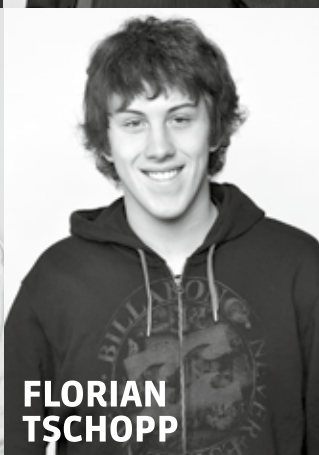
**JONAS
MUNDWILER**



**MONIKA
STREBEL**



**ADRIAN
TOBLER**



**FLORIAN
TSCHOPP**



**CHRISTINE
WEISS**



**LISTE 7 IN DEN EINWOHNERRAT –
LUKAS OTT WIEDER IN DEN STADTRAT!**

Beharrlich und ideenreich setzen wir uns ein für ein zukunftsfähiges Liestal. In einer weiterhin aktiven Vorreiterrolle bringen wir die Anliegen von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ins Gleichgewicht.

FÜR LIESTAL – DEINE STADT

LISTE **7**
Echt grün.
Echt stark.





Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60

Chienbäse 2012



Von Hans-Rudolf Schafroth, Bürgerrat Departement Veranstaltungen, Brauchtum/Kultur

Liebe Liestalerinnen und Liestaler

Schon bald ist es wieder soweit, am 26. Februar dieses Jahres findet unser Chienbäsen-Umzug statt.

Als Träger des Chienbäsen-Umzuges treten die Bürgergemeinde Liestal zusammen mit der Stadt Liestal gemeinsam auf. Die Bürgergemeinde Liestal stellt für den Chienbäsen-Umzug jedes Jahr ca. 80 Ster Holz für die Chienbäsen und Füürwagen samt Transporte und die notwendige Infrastruktur gratis zur Verfügung. Die Stadt Liestal sorgt für die Sicherheit des Chienbäsen-Umzuges, was bei der immensen Zuschauermenge eine grosse Herausforderung ist und entsprechendes Engagement sowie auch die notwendigen Finanzmittel erfordert. Die Organisation des Chienbäsen-Umzuges obliegt dem Fasnachtskomitee. An dieser Stelle einmal Allen, welche zum guten Gelingen unseres nicht mehr wegzudenken Chienbäsen-Umzuges beitragen und beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön.

Unser Liestaler Chienbäsen-Umzug, das bekannteste Liestaler Markenzeichen, ist weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt und wurde erstmals im Jahre 1902 offiziell bewilligt. Bereits schon im Jahre 1779 waren die beiden Fasnachtsfeuer bekannt, das der

Gstadigmeier auf der «Wysse Flue» und das der Stedtlimeier auf der «Burg», von welchem aus dann die jungen Burschen zur Heimkehr brennende Chien-Scheiter als Lichtquelle ins Stedtli mitbrachten, woraus wohl die Anfänge des damaligen Chienbäsen- und Fackel-Umzuges stammen. Zwischenzeitlich wurde dann der Chienbäsen und Fackel-Umzug wegen der hohen Brandgefahr im Stedtli verboten. Als Vater der heutigen Form des Chienbäsen-Umzuges darf wohl Bäckermeister Eugen Stutz aus der Kanongasse bezeichnet werden. Als Hauptinitiant hatte er für den Chienbäsen-Umzug von 1924 mit seinen Kollegen vom Turnverein Liestal wieder Chienbäsen nach altem Vorbild hergestellt.

Schon bald wurden die Ideen, um noch grössere Feuer am Chienbäsen-Umzug zu präsentieren, mit verschiedenen Einrichtungen umgesetzt. So auch Versuche mit einem ausrangierten Spitalbett, oder dann mit einem grossen Eisenkübel, welcher auf einem Karren von der Burg herab durchs Stedtli gefahren wurde. Aus Bedenken wegen der grossen Brandgefahr wurden dann diese Feuer-Vehikel vom Gemeinderat per 1948 verboten. Anlässlich des eidgenössischen Trachtenfestes von 1961 in Basel zeigten die teilnehmenden Liestaler den Chienbäsen-Umzug und konnten es dabei nicht unterlassen, die bis anhin verbotenen Feuerwagen, in jedoch wesentlich verbesserter Form zu präsentieren. Das gewaltige Feuer zum Abschluss des Umzuges machte dermassen Eindruck, dass unsere Stadtväter keine andere Wahl hatten, als das Verbot umgehend wieder aufzuheben.

Woher kommt denn der Name Chienbäsen? Was ist eigentlich «Chien»? Chien ist Mundart, in der Schriftsprache «Kien» genannt, Chien ist harzreiches Holz, was hauptsächlich bei Föhren (Kiefern = Kien-Föhren) im Stammfuss zu finden ist. Als Schreinerholz ist das Chienholz nicht sehr geeignet wegen seinem hohen Harzgehalt und der Tendenz zur Rissigkeit. Aus dem Chien-Holz jedoch, mit den Scheitern aus

Wurzelanläufen, können die schönsten Chienbäsen gefertigt werden.

Die Chienbäsen werden auch dieses Jahr wieder bei der Schiessanlage auf Sichtern in den beiden Vorfasnachtswochen gefertigt. Dieser Platz ist sehr ideal und kann sämtlichen Anforderungen gerecht werden. Für die Herstellung der Chienbäsen braucht es keine Anmeldung. Mann/Frau benötigt dazu ein scharfes Beil, Hammer und Zange, handwerkliches Geschick sowie ca. drei Stunden Zeit. Der Chienbäse soll von der Grösse her der Trägerin oder dem Träger angepasst, stabil und von schöner Form sein. Der Chienbäse soll am oberen Ende des Steckens befestigt, wie der Kelch einer Blume aussehen, damit sich das Feuer gut entfalten kann. Selten gab es Exemplare zu sehen, bei welchen die Scheiter wie eine Welle um den Stecken gebunden waren und so leider nicht unseren Vorstellungen eines schönen Chienbäsen entsprechen. Gerne empfehle ich allen Chienbäselerinnen und Chienbäselern nicht gleich alle zusammen am ersten Abend ihren Chienbäsen fertigen zu wollen, weil das Platzangebot zwar gut, aber dennoch beschränkt ist. Die Erfahrung hat gezeigt, dass in der Fasnachts-Vorwoche noch genügend Holz und auch ausreichend Platz vorhanden waren, um Chienbäsen zu fertigen. Für das Bauen und Beladen der Füürwagen wird dieses Jahr, nach einem Unterbruch, gemäss dem Wunsche der Füürwägeler entsprechend, wieder der Forstwerkhof der Bürgergemeinde Liestal an der Rosenstrasse zur Verfügung stehen, was bestimmt sehr gerne angenommen wird.

Nun wünsche ich der ganzen Liestaler Bevölkerung viel Vorfreude auf die kommende Fasnachtszeit mit einem schönen, füürigen Chienbäsen-Umzug. Gerne heisse ich die ganze Liestaler Bevölkerung schon zum Voraus herzlich willkommen und freue mich, unser schönes Liestaler Brauchtum mit eurer Mithilfe geniessen zu können.

«Dreyhundert Manne und au Fraue boue voller Stolz,
jedes sy eigene Chienbäse us chienigem Lieschtlerholz.
Schön muess er sy, jo das isch ganz klar,
am Fasnachtsobe gsehsh mäng's Prachtsexemplar.
Am Viertel ab Siebeni - d' Chienbäse füüre und jetz goht's los,
d' Burg abe dur's Törl, dr Applaus treit di durab dur d' Rothusstross.
D' Rebgass isch lang und d' Ärm werde leer,
zum Glück isch dr Chienbäse nümm gar e so schwer.
Uf em Gstadigplatz – adie Chienbäse, schön isch es gsy,
i denk, mir sy au s'nöchsti Jahr gern wieder derby.»

S' Lieschtler Kultur und Bruchtum, das söll läbe
und 's läbt mit all dene Lüt, wo's gern au wyter pfläge!

Kultur und Brauchtum in Liestal 2012

26. Februar	Chienbäsen-Umzug , 19.15, Burg Gstadigplatz
1. Mai	Maibummel (Besammlungsort und Zeit in Liestal aktuell und www.bgliestal.ch)
13. Mai	Maisingen und Muttertag , 11.00, Rathaus
14. Mai	Banntag , 08.00, Rathausstrasse
17. Mai	Uffertweggen , 11.00, Rathaus
1. August	«1. Auguschtfyr uf dr Sichtere» , 17.00, Chornschüre
20. Oktober	Waldführung (Besammlungsort und Zeit in Liestal aktuell und www.bgliestal.ch)
1. November	Räbelichtliumzug , 17.30, Quartiere
6. Dezember	Santichlaus-Ylüte , 17.00, Allee
7. Dezember	Kulturnacht Lichtblicke , 18.00, Liestal Diverse

Aus dem Bürgerrat

In der Dezember-Sitzung liess der Bürgerrat nochmals die Bürgergemeindeversammlung vom November Revue passieren und diskutierte die von einzelnen Bürgern gestellten Fragen oder gemachten Hinweise. Des Weiteren beschloss der Bürgerrat, dass BGP P. Siegrist als Vertreter der Bürgergemeinde Einsitz in den Stiftungsrat des Dichter- und Stadtmuseums nehmen soll. Aber nicht nur Vergange-

nes wurde besprochen, sondern auch ein Ausblick auf die nächsten Geschäfte im Jahr 2012 getätigt.

Unterdessen fand bereits die Januar-Sitzung statt, in welcher der Bürgerrat einzelne Geschäfte aus der Dezember-Sitzung wieder aufgegriffen hat. Ebenfalls hat er die Prioritäten für das neue Jahr festgelegt. Allen

voran sind der Jahresabschluss 2011 und auch die Wahlen 2012 wichtige Themen. Daneben wurde der Bürgerrat über den aktuellen Stand in Bezug auf die Deponie Höli und den Neubau des APH Brunnmatt in Kenntnis gesetzt. In beiden Sitzungen wurden noch diverse Einbürgerungsgesuche besprochen und über Gebühren entschieden.

Forstliches

Am 16. Dezember 2011 zog der Sturm «Joachim» durch unser Land und hinterliess einige Spuren an Infrastrukturanlagen und Gebäuden. Auch der Wald wurde nicht verschont. In Liestal fielen dem Sturm rund 1000 m³ Holz (mehrere hundert Bäume) zum Opfer. Am meisten betroffen ist das Gebiet im «Muni», dort sind viele Einzelbäume aber auch kleinere Flächenwürfe zu verzeichnen. Es gibt aber fast keinen Waldteil, der verschont wurde. Hauptbetroffene Baumart ist die Fichte. Dieser Baum weist eine typische Flachwurzel aus und ist deshalb nur oberflächlich verankert. Im Gegensatz zur Föhre und Eiche, welche eine Pfahlwurzel besitzen, die im Boden verankert ist. Die Buche mit ihrer Herzwurzel kann starken Windböen meist auch gut widerstehen. Bei diesem Ereignis kam aber dazu, dass es einige Tage vorher stark geregnet hat und der Boden durchnässt und weich war.

Nach einem solchen Ereignis ist ein Forstbetrieb stark gefordert. Das Wichtigste ist, sich möglichst rasch einen Überblick über das Schadenausmass zu verschaffen. Da meistens ein Grossteil der Wege versperrt ist, gestaltet sich diese Aufgabe nicht gerade leicht, oft bleibt nur der Gang zu Fuss und dies dauert seine Zeit. Wir haben es aber geschafft, bis Weih-

nachten sämtliche Wege in beiden Revieren zu räumen und dachten schon, dass wir dann im neuen Jahr mit dem «geordneten» Aufräumen beginnen können. Zwischen Weihnachten und Neujahr haben wir mit dem Vollernter (Harvester) bereits zwei Flächenwürfe bei der «Blockhütte» und im «Bienenberg» vollständig aufgeräumt. Doch am 5. Januar 2012 kam das Sturmtief «Andrea» und doppelte nach. Diesem Sturm fielen in Liestal schätzungsweise nochmals 500 m³ Holz zum Opfer. Gesamthaft dürften also ca. 1'500 m³ Holz am Boden liegen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist das eine genauere Schätzung, da wir erst einen kleinen Teil aufgerüstet haben und noch nicht alle Bäume erfasst (liegend vermessen) sind. Diese Aufnahmen sind deshalb notwendig, um die genaue Menge zu eruieren (wichtig für die jährliche Gesamtnutzungsmenge) und um mit der Gebäudeversicherung abrechnen zu können. Unser Wald ist versichert und die Waldeigentümer erhalten Entschädigungen für entwertete Stämme, gewisse Räumarbeiten und einen Anteil für die Mehraufwendungen bei der Holzernte.

Das Aufrüsten von Sturmholz gehört zu den grössten Herausforderungen bei der Waldbewirtschaftung. Die Bäume liegen oft kreuz und



quer durcheinander, sind gebrochen und/oder stark versplittert. Dadurch entstehen Spannungen, die es genau abzuschätzen gilt. Fichten werden auch oft samt dem Wurzelteller umgeworfen. Trennt man den Stamm ab, kann dieser nach vorne oder hinten kippen. Unser oberstes Ziel bei der Aufrüstung des Sturmholzes besteht deshalb darin, dass kein Mitarbeiter in einen Unfall verwickelt wird. Dazu müssen sie gut instruiert und geschult werden, denn nicht alle haben, auch wenn sie schon mehrere Jahre im Forst arbeiten, Erfahrungen im Aufrüsten von Sturmholz. Eine gute Gelegenheit, Wissen und Erfahrung von älteren Mitarbeitern an die Jüngeren weiter zu geben. Die weitaus grösste Herausforderung bei solchen Sturmereignissen besteht aber darin, den besorgten Personen, welche während dem Sturm anrufen zu erklären, dass wir keine Soforthilfe leisten können, da solche Einsätze für unsere Mitarbeiter lebensgefährlich sind.

In solchen Momenten gilt es Ruhe zu bewahren und abzuwarten bis sich der Sturm beruhigt hat.

Die gesamte Holzmenge, die den beiden Stürmen «Joachim» und «Andrea» zum Opfer gefallen ist, sollten keine negativen Auswirkungen auf den Holzmarkt haben. In Liestal entspricht die Menge ca. $\frac{1}{4}$ der Jahresnutzung. Das ist kein Problem, da sich aber diese Menge auf die gesamte Waldfläche verteilt, ist die Aufarbeitung sehr zeitintensiv. Das Holz sollte zu marktüblichen Bedingungen abgesetzt werden können. Wir rechnen damit, dass das Aufrüsten bis Mitte/Ende April 2012 abgeschlossen ist. An verschiedenen Orten werden einige Jungpflanzen nachgesetzt, doch an den meisten Stellen ist dies nicht nötig. Die Natur regelt das selbst sehr gut. Der Wald ist ein beeindruckendes Ökosystem.



Wahlen

Gestützt auf die Bekanntmachungen im amtlichen Publikationsorgan «Liestal aktuell» wurden auf der Bürgergemeinde-Verwaltung Liestal die Wahlvorschläge für die Bürgerrats- und Bürgerkommissionswahlen für die Amtsperiode 01.07.2012 bis 30.06.2016 eingereicht. Die Bürgergemeinde- und Stadtverwaltung Liestal haben die Wahlvorschläge in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und in Ordnung befunden.

Stille Wahl des Bürgerrates

Nachdem bis zum Eingabetermin genau gleichviel Wahlvorschläge wie Sitze für den Bürgerrat eingegangen sind, wird die Urnenwahl widerrufen und vom Recht der Stillen Wahl Gebrauch gemacht (§ 15, Abs. 5, Gemeindeordnung Bürgergemeinde Liestal).

Nach ungenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gemäss § 83 des Gesetzes über die politischen Rechte (drei Tage nach Eröffnung der Verfügung bzw. Bekanntmachung des Ergebnisses) wird die Bürgerkommission die Wahl des Bürgerrates der Amtsperiode 2012-2016 noch erwarren.

Gewählt sind folgende Personen, alle mit Wohnsitz in Liestal:

Jeitziner Karin (neu), **Siegrist Peter** (bisher), **Schafroth Hans Rudolf** (bisher), **Sturzenegger Daniel** (bisher), **Steinle-Thöndel René** (bisher)

Für die **Wahl des Bürgergemeinde-Präsidenten** (Majorzwahl) vom **17. Juni 2012** sind die Wahlvorschläge bei der Bürgergemeindeverwaltung Liestal bis am 30. April 2012 (17.00 Uhr) einzureichen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen den Entscheid zur Stillen Wahl kann bis zum 14.02.2012 (drei Tage nach Veröffentlichung) beim Regierungsrat eingeschrieben Beschwerde erhoben werden, wenn Stimmrechtsverletzungen oder Verfahrensfehler festgestellt wurden.

Für die Liestaler Bürgerkommission sind weniger Wahlvorschläge eingegangen als Sitze zu vergeben sind. Die sieben Mitglieder der Bürgerkommission für die Amtsperiode 2012–2016 werden deshalb am 11. März 2012 an der Urne gewählt. Wählbar sind nach dem Majorzverfahren alle stimmberechtigten Personen mit Liestaler Gemeindebürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft. Für die Wahl von sieben Bürgerkommissionsmitgliedern liegen folgende Wahlvorschläge vor:

- **Glatt René** (bisher)
- **Glatt Daniel** (neu)
- **Zimmermann Heinz** (bisher)

Allfällige Bürgerkommissions-Nachwahlen finden am 22. April 2012 statt, wobei die Wahlvorschläge bei der Bürgergemeinde-Verwaltung Liestal bis am 19. März 2012 (17.00 Uhr) einzureichen wären.

Hinweise: Die Wahlunterlagen werden den Stimmberechtigten zwischen dem 13.02. und 18.02.2012 per Post zugestellt. Liestaler Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in anderen Baselbieter Gemeinden erhalten die Unterlagen nur, wenn sie dies bei der Bürgergemeinde-Verwaltung verlangen. Stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die die Wahlunterlagen bis zum 25.02.2012 nicht erhalten haben, melden sich bitte bis spätestens 02.03.2012.

Einbürgerungssekretariat

Ab Januar 2012 gibt es neue Bürozeiten:

Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag und Freitag, 14.00 – 17.00 Uhr

Frau Karin Berner wird gerne zu den neuen Zeiten für Sie da sein.

Einbürgerungskurse

Im ersten Halbjahr 2012 findet Ende April bis Mitte Mai jeweils an einem Samstag-Morgen und Ende Oktober bis Mitte November jeweils an einem Dienstag-Abend ein vier-teiliger Kurs für Einbürgerungswillige statt: Der Kurs ist eine Vorbereitung auf die Einbürgerungsgespräche beim Bürgerrat und beim Kanton und bietet eine Fülle von Infor-mationen aus den Bereichen Geografie, Poli-tik, Alltag, Gesellschaft und Brauchtum, die

zukünftige Schweizer Bürgerinnen und Bür-ger wissen sollten. Der Kurs umfasst vier Kurs-blöcke à 2,5 Stunden, ist angereichert durch eine Geschichts- und Brauchtumsführung durchs Stedtli und kostet für Einzelpersonen CHF 350.00 für Ehepaare CHF 600.00. Anmel-dungen müssen über die Bürgergemeindever-waltung, Frau Karin Berner, erfolgen (Tel. 061 927 60 10; Mail: karin.berner@bgliestal.ch).

Terminkalender der Bürgergemeinde 2012

Dienstag, 01. Mai	Maibummel
Montag, 14. Mai	Banntag
Montag, 18. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Mittwoch, 1. August	Bundesfeier auf Sichertern
Montag, 10. September	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Samstag, 20. Oktober	Waldführung
Montag, 26. November	Bürgergemeindeversammlung

Bürgergemeinde- und Forst- verwaltung / Forstwerkhof

Am Montag, 27.02.2012 & Mittwoch, 29.02.2012 bleibt die die Bürgergemeinde- und Forstver-waltung geschlossen.

Der Forstwerkhof ist während der Fasnachts-woche vom 27.02.2012 bis und mit 02.03.2012 nicht geöffnet.

Wettbewerb: Wo stehen dicke Bäume in Liestal?



Sowohl im Waldpavillon auf Sichertern, wie auch im «Liestal Aktuell» hat die Bürgergemeinde im 2011 einen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Teilnehmenden wurden aufgerufen, dicke Bäume zu suchen, auszumessen und mitzuteilen. Ziel war aber auch, die WaldbesucherInnen zu besonderen Spaziergängen mit offenen Augen zu motivieren.

Der Bürgerrat freute sich an den interessanten Wettbewerbsresultaten und vor allem an den netten Zuschriften zufriedener WaldbesucherInnen. Allen Teilnehmenden wurde ein Warengutschein der Bürgergemeinde übergeben, sei es für einen Weihnachtsbaum, für Finnenkerzen an der nächsten Party oder für Gartenpfähle aus unserer Forstverwaltung an der Rosenstrasse.

Die Teilnehmenden entdeckten u.a. folgende «Baumriesen» im Liestaler Wald und auch in Parkanlagen:

- Dicke Tanne: Am Sappeurweg auf Sichertern mit \varnothing 92 cm (auf Höhe 130 cm)
- Dicke Fichte: Am Goldbrunnenweg, \varnothing 90 cm (auf einer Höhe von 130 cm)
- Die dickste Föhre im Liestaler Wald: Am Furtweg, Sichertern, \varnothing 117 cm
- Douglasie: \varnothing 125 cm zwischen Sappeurweg, Pflanzgartenweg und Militärsportpiste
- Die dickste Buche: Burghalden / Oesliwandweg (bei Radwaschanlage) \varnothing 140 cm (Näheres zu dieser Gysin-Buche im Waldpavillon und in der Heimatkunde Liestal)
- Dicke Eichen: Im Galms oberhalb Neuhof, \varnothing 104 cm
- Mammutbaum: Im Kreuzboden, Villa Scholler \varnothing 182 cm

Ausführlichere Angaben zu den Wettbe-werbsresultaten, zu dicken Bäumen und zu den genannten Flurnamen können zudem im Waldpavillon auf Sichertern gelesen werden.

Peter Siegrist,
Bürgergemeindepräsident und Waldchef

PETITION AN DEN EINWOHNERRAT DER STADT LIESTAL

Familienergänzende Kinderbetreuung

Familienergänzende Tagesstrukturen erlauben es den Eltern, Kinderbetreuung und Arbeits-/Verdienstmöglichkeiten besser miteinander zu verbinden. Eine familienfreundliche Stadt wie Liestal ist gefordert, ein sinnvolles Betreuungsangebot für die Schulkinder anzubieten.

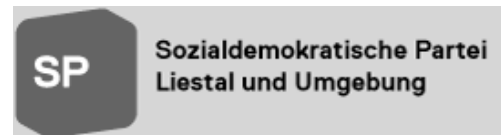
Unsere Forderung lautet:

In Liestal wird für Kinder im Primarschulalter möglichst rasch eine bedarfsgerechte Betreuung angeboten, welche die unterrichtsfreien Randstunden und die Ferienzeit abdeckt. Die Finanzierung ist unkompliziert und berücksichtigt die finanziellen Möglichkeiten der Eltern und der Stadt.

Name	Vorname	Adresse in Liestal	Unterschrift

Ausfüllen, heraustrennen und einsenden an:
SP Liestal, PF 100, 4410 Liestal

Die SP Liestal sorgt für die Einreichung dieser Petition.



Wir räumen auf!



Weniger Littering, mehr Sicherheit

FDP

Die Liberalen

Gemeindewahlen
Liestal 11. März

LISTE 1



Der Ford Kuga 4x4. Gipfelstürmer der Schweizer Beliebtheitsskala.

Mit seinem sportlichen Design und intelligenten Allradantrieb erobert der Kuga 4x4 nicht nur Strasse und Gelände, sondern auch Schweizer Herzen.

KUGA

ford.ch



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

ARTWORKS LIESTAL

24.2. Freitag, 18.00–21.00 Uhr, Vernissage
EINBLICKE IN DIE ABSTRAKTE UND REALISTISCHE MALEREI
Werke von Josef Windegger. Ausstellung: 24. Februar bis 4. März. Sa–So, 12–17 Uhr; Mi–Fr, 16–20 Uhr.
www.artworks-liestal.ch

23.3. Freitag, 19.00–21.00 Uhr, Vernissage
LEIDENSCHAFT TANZ
Werke von Margrith Fölmli, Möhlin. Ausstellung: 23. März bis 1. April. Sa–So, 12–17 Uhr; Di–Fr, 16–20 Uhr.
www.artworks-liestal.ch

ATELIER AM ZEUGHAUSPLATZ 9

30.3. Freitag, 19.00 Uhr, Vernissage
IKEBANA UND KERAMIK
Ikebana Misho Chapter Sissach. Fritz Strub, Keramik.
Öffnungszeiten: Samstag, 31. März., 10–20 Uhr; Sonntag, 1. April, 10–17 Uhr. Vorführungen: Samstag, 11/14./17 Uhr; Sonntag, 11 und 14 Uhr. www.ikebana-misho.ch /
ikebana.mishochapter@bluewin.ch.

BASELBIETER KONZERTE

14./15.2. Dienstag/Mittwoch, 19.30 Uhr, Stadtkirche
IGUDESMAN & JOO
A Little Nightmare Music. Das irrwitzige Comedy-Vergnügen auf höchstem musikalischen Niveau.

27.3. Dienstag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
KLAVIERREZITAL ADAM LALOUM
Werke von W. A. Mozart, R. Schumann und F. Schubert.

CAFÉ MÜHLEISEN

23.2. Donnerstag, 20.00 Uhr
LE MOULIN BOUGE – MUSIK, LITERATUR & KABARETT
Mit dem «Salzburger Stier»-Preisträger (2010) Michel Gammenthaler, der Basler Chansonsängerin Claudia Sutter und dem geschickt pointierten Kölner Slam Poeten Florian Cieslik.

29.3. Donnerstag, 20.00 Uhr
LE MOULIN BOUGE – MUSIK, LITERATUR & KABARETT
Mit dem Liestaler Figurenspieler und Baselbieter Kulturpreisträger (2010) Michael Huber, dem Slam Poeten und Meister des Wortspiels Kilian Ziegler und der jungen Singer-Songwriterin Andrea Wellard.

CHIENBÄSE-VEREIN

26.2. Sonntag, 19.15 Uhr
CHIENBÄSE-UMZUG

DICHTER- UND STADTMUSEUM

28.2. Donnerstag, 19.30 Uhr
LESUNG AUTOBIOGRAPHISCHER SCHRIFTEN VON ELISABETH MÜLLER
Lorenz Degen liest aus der Trilogie «Lehmhannes», einem umfassenden Lebensbericht von Elisabeth Müller, sowie aus einer kürzlich erschienenen Isländerzählung. Alle Werke sind bei der Autorin direkt zu beziehen.

16.3. Freitag, 20.30 Uhr
DICHTER SLAM – DER 1. LIESTALER POETRY SLAM
Zum allerersten Mal findet in Liestal ein Dichterwettkampf statt. Acht Poetinnen und Poeten aus der ganzen Schweiz kämpfen mit eigenen Texten und viel Körpereinsatz um die Gunst des Publikums. Neben Ruhm und Ehre winkt dem Sieger traditionsgemäss eine Flasche Whisky.

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR | MÄRZ 2012

2 | 3



FASNACHTSKOMITEE LIESTAL

26.2. Sonntag, 13.45 Uhr
FASNACHTSUMZUG DURCHS STEDTLI

27./28.2. Montag/Dienstag, ab 18.30 Uhr, div. Lokale
SCHNITZELBANKSINGEN

29.2. Mittwoch, 13.45 Uhr
KINDERUMZUG DURCHS STEDTLI

3.3. Samstag, 19.00 Uhr
CHERUUS IM STEDTLI

GALERIE ALTBRUNNEN

1. Sonntag im Monat, 14.00–18.00 Uhr
BILDER VON PAUL DEGEN

Verkaufsausstellung mit Kaffistübli. Januar und Februar 2012 geschlossen, oder nach Vereinbarung geöffnet.

HOTEL ENGEL

13.2. Montag, 20.00 Uhr
UNGEZÄHMNT – RENO SOMMERHALDER LIVE
Renos Live-Reportage über seine Leidenschaft für Bären und seine Abenteuer in der Wildnis von Kamtschatka, Kanada und Alaska verzaubert Menschen jeden Alters.

23.3. Freitag, 20.00 Uhr
IRLAND – GRÜNES GLÜCK MULTIVISION SHOW
 Wie in all seinen Reportagen der letzten 20 Jahre ist es Corrado Filipponi wiederum gelungen, eindrückliches Fotomaterial und vielseitige Geschichten zu sammeln. So ist er beim irischen Strassenbowling mit dabei, schert Schafe und geht fischen, wandert in weitläufigen Landschaften, zieht durch die pulsierenden Strassen Belfasts und besucht U2 live am Konzert in Dublin.

KANTONSBIBLIOTHEK

12.2. Sonntag, 11.00 Uhr
FIGURENTHEATER MICHAEL HUBER MIT «LUPINCHEN»
 Nach dem Bilderbuchklassiker von Binette Schroeder. Die Inszenierung begeistert Kinder und erreicht auch die Herzen der Erwachsenen. Ab 4 Jahren. Freiwilliger Austritt.

14.2. Dienstag, 19.00 Uhr
THEATER PERSÖNLICH
 Theater persönlich. Die Hausautorin Beatrice Fleischlin geht dem Thema Utopie nach. Utopie als verlorenes Paradies. Ihre szenische Installation beginnt zeitlich mit dem Roman «Utopia» von Thomas Morus und arbeitet sich durch die utopische Literatur bis zum heutigen Tag. Für alle, die noch Visionen haben und an Utopien glauben. Es besteht die Möglichkeit für einen späteren Probenbesuch. Eintritt CHF 25.-/15.- (Schüler/Studenten) inkl. frugales Mahl. Begrenzte Platzzahl. Vorverkauf: Kantonsbibliothek beim Billetvorverkauf im 2. OG.

15.2. Mittwoch, 19.00 Uhr
LESBAR – WILHELM GENAZINO: WENN WIR TIERE WÄREN
 Lesen und diskutieren Sie mit uns: Wilhelm Genazino : Wenn wir Tiere wären. Das Leben in der modernen Welt verlangt viel: Tägliche Anwesenheit am Arbeitsplatz, Engagement, freundliches Gesicht... Und dann auch noch das Privatleben. Ach, wenn wir doch Tiere wären und die täglichen Zumutungen einfach übersehen könnten! Geleitet werden die Veranstaltungen von der Literaturfrau Martina Kuoni aus Basel (www.literaturspur.ch). Eintritt CHF 25.-/15.- (Schüler/Studenten) inkl. Antipasti und ein Glas Wein. Begrenzte Platzzahl. Vorverkauf: Information im EG der Kantonsbibliothek.

7.3. Mittwoch, 16.00 Uhr
GESCHICHTENKOFFER. KINDERGESCHICHTEN AUS DEM KOFFER.
 Mitarbeiterinnen der Kantonsbibliothek erzählen Geschichten. Ab 4 Jahren. Dauer: ca. 30 Minuten. Eintritt frei.

11.3. Sonntag, 11.00 Uhr
«GERRON»
 Ein atemberaubender Roman um die Macht des Gewissens und die Kraft der Liebe von Charles Lewinsky. Freiwilliger Austritt.

14.3. Mittwoch, 19.00 Uhr
LESBAR – SIBYLLE LEWITSCHAROFF: BLUMENBERG
 Lesen und diskutieren Sie mit uns: Sibylle Lewitscharof – Blumenberg. Gross, gelb, gelassen: mit berücksender Selbstverständlichkeit liegt eines Nachts ein Löwe im Arbeitszimmer des angesehenen Philosophen Hans Blumenberg. Sie kennen Blumenberg nicht? Also unbedingt lesen und mitreden. Geleitet werden die Veranstaltungen von der Literaturfrau Martina Kuoni aus Basel (www.literaturspur.ch). Eintritt CHF 25.-/15.- (Schüler/Studenten) inkl. Antipasti und ein Glas Wein. Begrenzte Platzzahl. Vorverkauf: Information im EG der Kantonsbibliothek.

KULTURFENSTER

OPERA MEETS MUSICAL



Stimmband Baselland bietet seit zwei Jahren eine Plattform für Gesangsdarbietungen und hat einen neuen Akzent in der Kultur von Liestal gesetzt. Die Initiantin und Künstlerin Jeanne Pascale präsentiert: Opera meets Musical. Es erwartet Sie ein vielseitiges musikalisches Programm mit eingängigen und «klangvollen» Melodien und Highlights aus verschiedenen Opern und Musicals. Neben Jeanne Pascale bieten Ihnen unser Special Guest, der Musicalstar Florian Schneider, sowie weitere Mitwirkende einen unvergesslichen Abend. **Freitag, 27. April, 20 Uhr, Hotel Engel. Vorverkauf ab 5. März: Buchhandlung Lüdin.**

18.3. Sonntag, 11.00 Uhr
BUCHSTART – «GIGAMPFE, VÄRSLI STAMPFE»
 Mit Susi Fux. Für die Spiele braucht jedes Kind eine erwachsene Begleitperson. Ab 9 Monate bis 2 Jahre. Freiwilliger Austritt.

20.3. Dienstag, 19.00 Uhr
THEATER PERSÖNLICH
 Schauspielregisseur Elias Perrig inszeniert erstmals «Das weite Land» von Arthur Schnitzler für die Grosse Bühne des Theater Basel. Eine grosse Herausforderung – auch für die Verantwortlichen des Bühnenbildes und der Kostüme. Sie geben Einblick in ihre Arbeit. Eintritt CHF 25.-/15.- (Schüler/Studenten) inkl. frugales Mahl. Begrenzte Platzzahl. Vorverkauf: Kantonsbibliothek beim Billetvorverkauf im 2. OG.

KULTURSCHEUNE

14.–18.2. Dienstag–Samstag, 20.30 Uhr
FLINTEBUTZERLI 4/12 – BASELBIETER VORFASNACT DER LEISEN TÖNE
 Flintebutzerli 4/12: Poetisch, vielschichtig und eigenständig. Prädikat unbedingt sehenswert. Franziska Badertscher, Daniel Grieder, Claude Jaquiéry, Edy Riesen und David Wohnlich.

16.3. Freitag, 20.30 Uhr
ANDREA WELLARD & BAND – «SOMEWHERE ALONG THE WAY»
 CD-Taufe des neuesten Albums der in Liestal wohnenden Sängerin und Komponistin Andrea Wellard und ihrer Band: Andrea Wellard (voc, p, g), Luzian Graber (dr), Bruce Kloeti (g), Annina Voellmy (cello), Karin Graber (voc), Bettina Thommen und Gäste.

23.3. Freitag, 20.30 Uhr
VINCE BENEDETTI & HARDBOP WORLD – «GRANADA CALLING» – JAZZ
 Standards und Eigenkompositionen von Vince Benedetti deren melodischen, rhythmischen und harmonischen Entschiedenheit nahtlos an die Klassiker aus dem goldenen Zeitalter des Hardbop der späten 50er und 60er Jahre treten. Miguel Ángel Romero (tp), Antonio González (ts), Vince Benedetti (p), Guillermo Morente (b) und Julio Pérez (dr).

KUNSTHALLE PALAZZO

Bis 18.3. STUDIOLO FURNITURE

Kuratoren: Fredi Fischli und Niels Olsen. Künstler: Lorenzo Bernet und Yannic Joray. Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 13-17 Uhr.

MARTINVOICE

- 6.4. Freitag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
MATTHÄUS-PASSION J.S. BACH
ChorProjekt SingBach 2012. Leitung Marin von Rütte, Orchester I & II: Mitglieder Sinfonietta Basel. Version Mendelssohn, Evang. Jakob Pilgram, Markus J. Frey (Jesus). Vorverkauf Buchhandlung Rapunzel, 061 921 56 70. www.MartinVOICE.com

MUSEUM.BL

- 12.2. Sonntag, 14.00-17.00 Uhr
WEBSTUHLVORFÜHRUNG
- 14.2. Dienstag, 17.30 Uhr
MUSEUM NACH FÜNF
Schatzgräber, Sammler und Gelehrte: Franz Leuthardt unter Archäologen. Mit Pia Kamber, Kuratorin der Archäologischen Abteilung im Historischen Museum Basel.
- 19.2. Sonntag, 14.00-17.00 Uhr
WEBSTUHLVORFÜHRUNG
- 6.3. Dienstag, 17.30 Uhr
MUSEUM NACH FÜNF
Scherben hinter Gittern. Neue Wege der Gefässrekonstruktion. Mit Sabine Bugmann, Restauratorin, und Marion Speck, Konservatorin.
- 7.3. Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr
KINDERKLUB «MEIN MUSEUM»
Seemannsgarn und Ammenmärchen. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Kosten: CHF 5.- pro Nachmittag, CHF 2.50 mit dem Familienpass. Anmeldung erforderlich: museum@bl.ch, 061 552 59 86.
- 25.3. Sonntag, 11.00/14.00 Uhr
HAUSFÜHRUNG DURCH DAS MUSEUM.BL

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW

- 6.3. Dienstag, 12.30-13.30 Uhr, Benzburweg 30
**«DER GOALIE BIN IG» -
LESUNG UND KURZER TALK MIT PEDRO LENZ**
KULTURFenster der Pädagogischen Hochschule Liestal. Die Lesung findet in der neuen Bibliothek der PH FHNW statt, Benzburweg 30. Öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei.

RESTAURANT SCHÜTZENSTUBE

- 17.2. Freitag, 19.00-21.00 Uhr
THE SPARROW BROTHERS
Mit Dominic Ferns (voc, sax), Felix Müller (p). Swing, Pop, Jazz. Eintritt frei. Hutsammlung. www.sparrowbrothers.ch/ www.schuetzenliestal.ch.

THEATER PALAZZO

- 10.2. Freitag, 19.30 Uhr, Premiere
S' RAHMDÄFELI - ES MÜMPFELI VORFASNECHT
Die zweite «Ausgabe» der beliebten Vorfasnachtsveranstaltung findet wiederum im Theater Palazzo statt. Weitere Daten: 11.2., 13.2.-18.2., 21.2.-25.2., jeweils 19.30 Uhr. Kartenreservierungen nur unter: info@rahmdaefeli.com / www.rahmdaefeli.com.
- 10.3. Samstag, 20.00-24.00 Uhr
DISCO OLDIES + WORLD MUSIC
Mit Barbetrieb, organisiert von «Liestal tanzt».

- 16.3. Freitag, 20.30 Uhr
RETO ZELLER (CH)
Kabarettistisches Liederprogramm «SchonZeit». Der Preisträger des Swiss Comedy Award 2009 hat neu ein Liederprogramm im Repertoire - neben seiner bekannten Figur «Hägi» - in dem er die alltäglichen Absonderlichkeiten treffsicher mit witziger Bosheit besingt.

- 18.3. Sonntag, 15.00 Uhr
**FIGURENTHEATER FELUCCA (BS)
«TASCHENGESCHICHTEN»**
Ein Taschentheater für Gross und Klein, die gerne ihre Nase in 1001 fremde Taschen stecken; für Kinder ab 4 Jahren. Die Spielerin Véronique Winter erzählt in offener Spielweise mit Puppen und Taschen sinnige und unsinnigere Geschichten in, auf, aus und mit Taschen.

- 25.3. Sonntag, 14.00/18.00 Uhr
DIAVORTRAG «AUF 2 RÄDERN DURCH AFRIKA»
Martin Münch präsentiert seine Reiseerlebnisse, die er unterwegs mit seinem Motorrad machte.

- 30.3. Freitag, 20.30 Uhr
TRIO GRÜEZI-MERHABA
Die Schweizer Musikerin Heidi Gürtler (Akkordeon, Gesang) hat sich mit zwei türkischen Musikern, Hüseyin Karaçeper und Veysel Kabar und ihren orientalischen Instrumenten zusammengetan. Gemeinsam spielen sie eine Fusion von Volksliedern aus der Schweiz und Anatolien.

TRACHTENGRUPPE LIESTAL

- 11.2. Samstag, 13.30-ca. 17.00, 20.00-ca. 2.00 Uhr
TRACHTENABEND

VOKALENSEMBLE ACANTHIS

- 11.2. Samstag, 20.15 Uhr, Stadtkirche
**MARIENGESÄNGE AUS DER RENAISSANCE
UND DER GEGENWART**
Saxophon-Improvisationen; C. Schmidlin, Sopran; F. Baumgartner, Leitung. Weiteres Konzert: Sonntag, 12.2., ref. Kirche Gelterkinden, 17 Uhr.

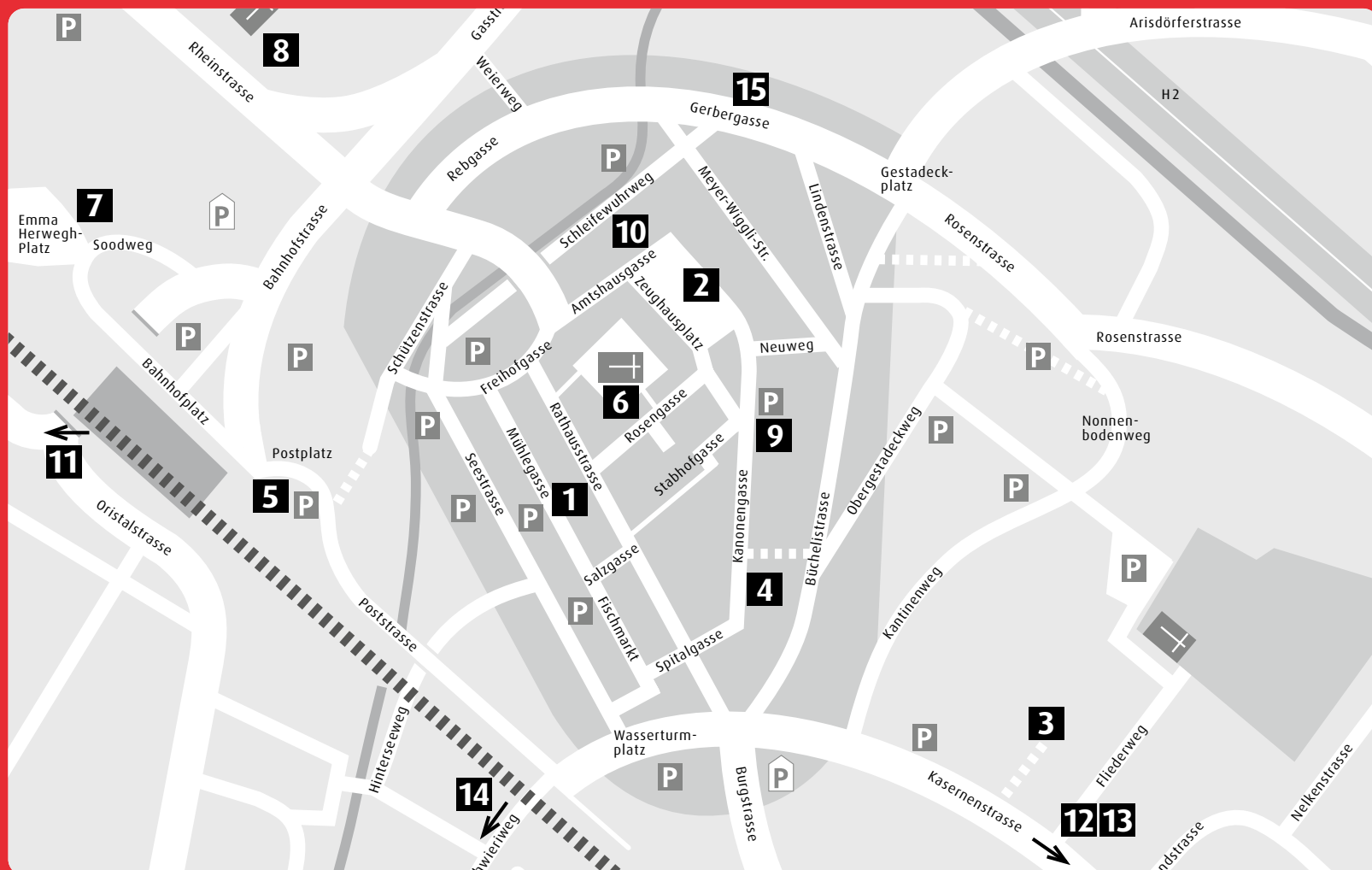
KULTURFENSTER

MARIENGESÄNGE AUS DER RENAISSANCE UND GEGENWART



Das aus versierten Singenden aus dem Oberbaselbiet bestehende Vokalensemble Acanthis (Leitung Franziska Baumgartner) bringt einige prächtige Marienmotetten des

Spaniers T. L. de Victoria (1548-1611) zu Gehör und setzt sie in Dialog mit heutigen Komponisten (u. a. A. Pärt), die klanglich der Renaissance-Musik erstaunlich nahe stehen. Bindeglied sind gregorianische Gesänge, auf denen diese kontemplative Chormusik basiert. Dazu greifen zwei Saxophonisten Themen daraus in Improvisationen auf, und die Sopranistin C. Schmidlin interpretiert u. a. Musik der Komponistin H. von Bingen (12. Jhdt.). **Samstag, 11.2., Stadtkirche Liestal, 20.15 Uhr. Sonntag, 12.2., ref. Kirche Gelterkinden, 17 Uhr.**



ARTWORKS LIESTAL 15

Gerbergasse 11 | 4410 Liestal | artworks.liestal@gmail.com
www.artworks-liestal.ch

ATELIER FRANZISKA CALAME 14

Schwieriweg 6

ATELIER AM ZEUGHHAUSPLATZ 9 10

Zeughausplatz 9 | 4410 Liestal | T 061 961 80 40 | f.strub@bluewin.ch

BASELBIETER KONZERTE 6

T 061 911 18 41 | info@blkonzerte.ch | www.blkonzerte.ch
 Vorverkauf: www.kulturticket.ch oder www.blkonzerte.ch, T 0900 585 887 oder
 0900kultur (CHF 1.20/Min.), Mo-Fr 10.30-12.30 Uhr. Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30. Basel: Buchhandlung Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2 und bei weiteren Vorverkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Abendkasse: ab 18.45 Uhr Foyer Kirchgemeindehaus

DICHTER- UND STADTMUSEUM LIESTAL 1

Rathausstrasse 30 | 4410 Liestal | T 061 923 70 15 | F 061 923 70 16
mail@dichtermuseum.ch | www.dichtermuseum.ch
 Geöffnet: Dienstag-Freitag, 14.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 10.00-16.00 Uhr

GALERIE ALTBRUNNEN LISELOTTE LÜTHI-DEGEN 13

Grammetstrasse 20 | Gewerbezone Grammet | 4410 Liestal.

HARMONIUM-MUSEUM 11

Widmannstrasse 9A | 4410 Liestal | T 061 921 64 10 | dstalder@tiscali.ch
www.harmoniummuseum.ch | Gruppen-/Einzelführungen auf Anfrage

HOTEL RESTAURANT BAD SCHAUENBURG

Schauenburgerstrasse | 4410 Liestal | T 061 906 27 27, www.badschauenburg.ch

KANTONSBIBLIOTHEK BASELSTADT 7

Emma Herwegh-Platz 4 | 4410 Liestal | T 061 552 50 80 | www.kbl.ch

KATHOLISCHE KIRCHE 8

KULTURHAUS PALAZZO 5

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | www.palazzo.ch
 Theater: T 061 921 14 01, theater@palazzo.ch, Kartenreservation/Vorverkauf: Buchladen Rapunzel im Palazzo, T 061 921 56 70
 Kunsthalle: T 061 921 50 62, kunsthalle@palazzo.ch, Öffnungszeiten nur während den Ausstellungen: Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 13-17 Uhr
 Kino Sputnik: T 061 921 14 17, sputnik@palazzo.ch, (keine eMail-Reservationen)

KULTURSCHEUNE 3

Kasernenstrasse 21A | 4410 Liestal | T 061 923 19 92 | F 061 923 04 51
info@kulturscheune.ch | www.kulturscheune.ch, Abendkasse: ab 19.30 Uhr

KUNSTHALLE PALAZZO 5

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | T 061 921 50 62 | F 061 922 05 48
kunsthalle@palazzo.ch | www.palazzo.ch
 Geöffnet: Dienstag-Freitag, 14.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 13.00-17.00 Uhr

KUNSTKELLER 4

Kanonengasse 43 | 4410 Liestal | T 061 923 04 52 | F 061 923 04 51
info@kunstkeller.ch | www.kunstkeller.ch
 Geöffnet: Mittwoch-Freitag, 15.00-19.00 Uhr, Samstag, 10.00-16.00 Uhr

MUSEUM.BL 2

Zeughausplatz 28 | 4410 Liestal | T 061 925 59 86
 Tonband 061 925 50 90 | F 061 925 69 60,
museum@bl.ch, www.museum.bl.ch
 Das Museum.BL wird saniert und ist geschlossen. Das Veranstaltungsprogramm während dieser Sanierungszeit finden Sie auf der Website.

MUSIK SCHÖNENBERGER 9

Kanonengasse 15 | 4410 Liestal | T 061 921 36 44

NEUES ORCHESTER BASEL

www.neuesorchesterbasel.ch
 Vorverkauf: Musik Wyler | Schneidergasse 24 | 4051 Basel | T 061 261 90 25 oder
 beim Neuen Orchester Basel | T 061 721 46 11, neuesorchesterbasel@intergga.ch

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW 12

Kasernenstrasse 31 | 4410 Liestal
www.fhnw.ch | T 061 925 77 77 | kanzlei.liestal.ph@fhnw.ch

REFORMIERTE STADTKIRCHE 6

LIESTALKULTUR LiestalKultur ist eine Publikation der Stadt Liestal, Departement Soziales/Gesundheit/Kultur. Die Kultur-Agenda erscheint fünf Mal pro Saison in Doppelausgaben September/Oktober, November/Dezember, Dezember/Januar, Februar/März, April/Mai/Juni. Sie wird mit «Liestal aktuell» an alle Haushaltungen in Liestal verteilt sowie separat in Geschäften, Restaurants und öffentlichen Institutionen aufgelegt. Diesen sei gedankt dafür. Redaktion und Reservation der Kultur-Einträge: Rieder Kommunikation, Marc Schaffner, Rathausstrasse 66, Liestal, 061 923 05 15, marc.schaffner@riederkommunikation.ch

Inserat für Liestal aktuell vom 9. Februar 2012

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung

Anmeldung

Die Stiftung hat den Zweck, unverschuldet in Not geratene Personen, die in Liestal Wohnsitz haben und Schweizer Bürger sind, aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens zu unterstützen.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis **24. Februar 2012** an den Präsidenten des Stiftungsrates, Jürg Wüthrich, Spittelerstrasse 9, 4410 Liestal, zu richten.

Der Stiftungsrat

A graphic with a dark background and light-colored text. The text reads "ChorProjekt SingBach" in a serif font, "matthäus" in a smaller serif font, "passion" in a large, bold, sans-serif font, and "2012" in a large, serif font. The background features faint, stylized musical notes and instruments.

Matthäus-Passion J.S. Bach Version Mendelssohn

ChorProjekt SingBach 2012

Ltg. Martin von Rütte, Evang. Jakob Pilgram, Jesus Markus J. Frey, u.a.

Kar-Fr 6. April 2012, 19.30 Stadtkirche, Liestal

Grün-Do 5. April, Elisab.-Kirche, Basel

Infos www.martinvoice.com

Vorverkauf ab März www.bidertanner.ch/ticketshop

Am 11. März 2012

IN DEN STADTRAT



MARIANNE
QUENSEL

FRANZ
KAUFMANN-
STRÜBIN

zusammen mit
LUKAS OTT

www.sp-liestal.ch



ja SP

WILLY GYSIN AG

Für Sie auf Draht | rufen Sie uns an!

- **Elektroinstallationen** Industriestrasse 15-17
- **Telekommunikation und EDV-Netzwerke** CH-4410 Liestal
Tel. +41 61 927 91 91
- **Photovoltaikanlagen** Fax +41 61 927 91 99
info@gysin-elektro.ch
www.gysin-elektro.ch



Regionales Bildungsstudio Rebisto



**Rebisto neu auch
in Liestal, Fischmarkt 29**

Nachhilfe

für alle Schulfächer auf allen Schulstufen

Sie finden alle Informationen unter www.rebisto.ch.

Herzlich willkommen im **Regionalen Bildungsstudio**
Rebisto GmbH, Ochsenegasse 1, 4460 Gelterkinden
Tel. 061 983 09 53, Karin Viscardi

bad-fabrik49

bäder

beraten planen gestalten einrichten

hauptstrasse 49

ch-4414 füllinsdorf

fon +41 61 903 00 49

fax +41 61 902 18 01

mail info@badfabrik49.ch

web www.badfabrik49.ch

BÜTZBERGER

Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- ✓ Neu- und Umbauten
- ✓ Badezimmer-Sanierung
- ✓ Heizungs-Sanierung
- ✓ Boilerentkalkung
- ✓ Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten

*Solide Werte, konkrete Taten
für unser Liestal*



Liste 5



EVP
Evangelische Volkspartei

Einwohnerratswahlen Liestal, 11. März 2012

PETER ROHRBACH WIEDER IN DEN STADTRAT LIESTAL

MEIN FOKUS

FINANZEN UND STRATEGISCHE PLANUNG

Strategie und Finanzen fassbar machen. Stadt- und Einwohnerrat können Entscheide nur treffen, wenn deren Mitglieder den Sachverhalt verstehen. Sie brauchen Informationen, welche Hintergründe beleuchten und die Wirkung eines Entscheides offenlegen, damit sie die Umsetzung der Strategie und der Finanzplanung mittragen können.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in einem Gleichgewicht zwischen den Grössen

- Steuern / Gebühren
- Dienstleistungen
- Infrastruktur
- Schulden

Das eine tun und das andere nicht lassen: Wir dürfen nie nur auf einen dieser Aspekte fokussieren, sondern müssen immer das Ganze im Auge behalten. Greifen wir nur einseitig ein, sei es durch zusätzliche Investitionen oder einseitigen Schuldenabbau, gerät das System aus der Balance.

Unterstützungskomitee
Wiederwahl Stadtrat Peter Rohrbach
PC 60-712251-3

DER BLICK NACH VORNE

Dank Übersicht, Kompetenz und Erfahrung gestaltet der Stadtrat weiterhin die Zukunft von Liestal. Er nutzt seinen Handlungsspielraum und nimmt seine Führungsverantwortung wahr, anstatt sich als Opfer widriger Umstände darzustellen. Er stützt sich dabei auf die mittelfristige strategische Planung.

STEUERN / GEBÜHREN

Die neu zu finanzierenden Aufgaben lassen kurzfristig keine weitere Reduktion des Steuerfusses für natürliche Personen zu. Die negativen Auswirkungen auf die Investitionen in die Infrastruktur und/oder die Entwicklung der Schulden wären zu gross.

DIENSTLEISTUNGEN

Bund und Kantone delegieren den Gemeinden laufend neue Aufgaben. Die neue Pflegefinanzierung und zusätzliche Tagesstrukturen, aber auch die Sanierung der kantonalen Pensionskasse werden die laufende Rechnung weiter belasten. Der Stadtrat wird gefordert sein, durch entsprechende Prioritätensetzung weiterhin eine ausgeglichene Rechnung vorweisen zu können.

INFRASTRUKTUR

Die Infrastruktur (Strassen, Schulhäuser, etc.) muss mit entsprechenden Investitionen langfristig gesichert werden.

SCHULDEN

Die Schulden müssen weiter abgebaut werden, so dass die Obergrenze von 20 Millionen Franken nicht überschritten wird. Nur so bewegen sich die Schuldzinsen auch langfristig in einer vertretbaren Höhe.



**ERNEUERUNGSWAHLEN
11. MÄRZ 2012**

Am 11. März 2012

IN DEN EINWOHNERRAT



CANAN GÜNGÖR-BEKDEMIROGLU
bisher, 1964, Sozialarbeiterin



FRANZ KAUFMANN-STRÜBIN
bisher, 1955, Architekt/Winzer



PETER KÜNG
bisher, 1969, Unternehmer



WALTER LEIMGRUBER
bisher, 1951, Psychologe FSP



PATRICK MÄGLI
bisher, 1971, Jurist/Hausmann



CHRISTINE MANGOLD-MUNDSCHIN bisher,
1955, Pflegefachfrau/Familienfrau



REGULA NEBIKER TOEBAK
bisher, 1957, Staatsarchivarin



DIEGO STOLL
bisher, 1987, Jurist



HANSPETER STOLL
bisher, 1952, Sportlehrer



MATTHIAS ZIMMERMANN
bisher, 1945, dipl.Ing.ETH/SIA



BERNHARD BONJOUR-OECHSLI
1952, Lehrer



BARBARA BOURGIN
1958, Betriebliche Berufsbildung



FABIAN EISENRING
1985, Kaufmann/Student



FELIX EISENRING
1952, Sozialpädagoge/
Sozialarbeiter



PHILIPP FRANKE
1981, Umweltingenieur FH



MESUT GÜNGÖR
1980, Wirtschaftsinformatiker



TANJA HUMAR
1973, Geografin



STEFAN KELLER
1966, Musiker/Lehrer



VIGNARAJAH KULASINGAM
1973, Informatiker



KATHARINA LEIMGRUBER
1950, Lehrerin



HEIKE MARTIN-ZBINDEN
1946, Hausfrau



DOMINIQUE MESCHBERGER
1975, Lehrerin für Musik,
Grundkurs



HANNELORE NYFFENEGGER
1958, dipl. Pflegefachfrau



MARIANNE QUENSEL
1952, Pflegedienstleiterin



CLAUDIA ROCHE ENGELER
1955, Geschäftsführerin



ANNA SCHÄUBLIN
1957, Buchhändlerin



BEDA SCHLÄPFER
1963, Tiefbauzeichner/Maurer



ELSBETH SCHMIÉD-LEIGGENER
1949, Erwachsenenbildnerin



DOMINIQUE THOMMEN
1966, Korrektor/Hausmann



BERIVAN UZUNGELIS
1989, Jus-Studentin

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE!

LISTE 2
www.sp-liestal.ch



Mehr Zug in Liestal!



Mit Bahn, Bus und U-Abo

FDP

Die Liberalen

Gemeindewahlen
Liestal 11. März

1

LISTE



PRAXIS EDELWISS
Coaching und Massage

Hauptstr. 36, 4415 Lausen
Sybille Maurer
079 417 48 28
www.edelwiss.ch

**Schöne
Geschenkgutscheine!**

Klassische und Sportmassagen
(**Krankenkassen anerkannt**)
Hot Stone / Kräuterstempel / Aromaöl /
Breusstherapie

**Gönnen Sie sich die besondere Massage
aus Hawaii!! Lomi Lomi Nui**

SOLBAU

Solaranlagen, Sanitär
Ökologische Heizsysteme

Solbau GmbH
4410 Liestal
www.solbau.ch



**ÖKOLOGISCHE
HEIZSYSTEME**



Marion Schafroth

Regula Gysin

Bewährt im Stadtrat

FDP

Die Liberalen

11. März 2012
Gemeindewahlen
Liestal

In den Einwohnerrat



Michael Bischof



Thomas Eugster



Enrico Kiefer



Heinz Lerf



Adrian Mächler



Pascal Porchet



Lorenz Rudin



Martin Spiess



Daniel Spinnler



Sabine Sutter-Muri



Markus Bürgin



Roman Bussinger



Michael Engesser



Werner Fischer



Simon Fluri



Luciana Geier



Markus Gerig



Bruno Imsand



Karin Jeitziner



Markus Mast



Dominic Odermatt



Adrian Ottiger



Daniela Reichenstein



Max Schäublin



Daniel Schwörer



Salvo Smecca-Lüthi



Daniel Sturzenegger



Thierry Weiss



Peter Widmer



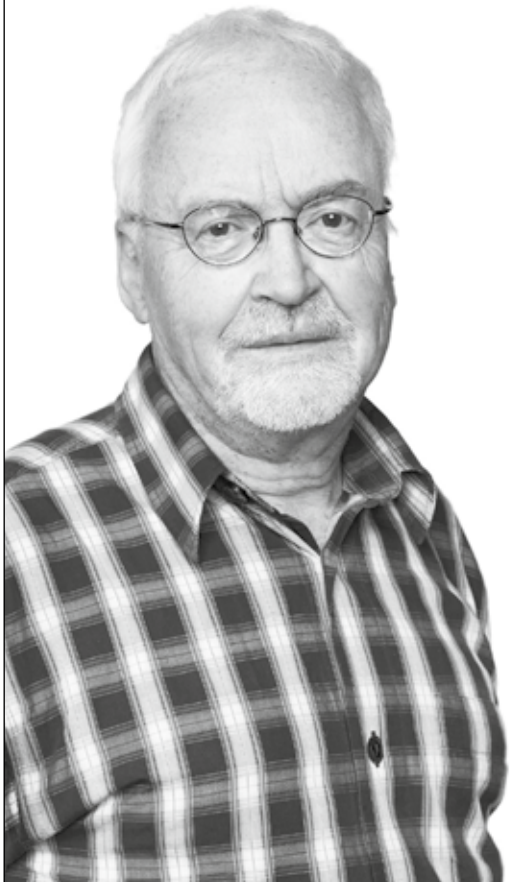
Philippe Wyttenbach

FDP
Die Liberalen

Gemeindewahlen
Liestal 11. März

LISTE

1



Initiative für ein attraktives Stedtli der Grünen Liestal

In den beiden Parkhäusern Manor und Rebgarten (heute Gebäude Credit Suisse) sollen in den nächsten Jahren 385 Parkplätze gebaut werden. Die Stadt beteiligt sich im Manorparkhaus mit 100 und im Rebgarten mit 85 Parkplätzen und gibt dafür ca. 3 Millionen Franken aus. Die Initiative der Grünen Liestal verlangt etwas, was in Basel, Zürich und vielen andern Schweizer Städten schon längst Gesetz ist: Pro zwei von der Stadt bezahlte Parkplätze soll oberirdisch ein Parkplatz aufgehoben werden. Das heisst, dass etappenweise, jeweils nach Eröffnung des entsprechenden Parkhauses, insgesamt ca. 90 oberirdische Parkplätze aufgehoben werden müssen. Per Saldo wird Liestal nach Eröffnung der Parkhäuser also über rund 300 Parkplätze mehr verfügen. Die 90 Parkplätze müssen in der Kernzone aufgehoben werden. Aber Achtung: Diese ist nicht mit der historischen Altstadt identisch, sondern erstreckt sich vom Seminar an der Kasernenstrasse bis zum Kantonsspital. Die Initiative lässt also viel Spielraum für eine vernünftige Umsetzung.

Das wollen wir mit der Initiative erreichen:

- Schaffung von Freiräumen für die Öffentlichkeit;
- Anreiz schaffen zur Benützung der Parkhäuser, damit deren Betrieb und Erhalt gesichert ist;
- Eindämmen des Suchverkehrs.

Jürg Holinger

*1945, verheiratet, vier erwachsene Kinder
Präsident der Grünen Liestal

LISTE **7**
Echt grün.
Echt stark.

Für Liestal – Deine Stadt

www.grueneliestal.ch

Beharrlich und ideenreich setzen wir uns ein für ein zukunftsfähiges Liestal. In einer weiterhin aktiven Vorreiterrolle bringen wir die Anliegen von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ins Gleichgewicht.



Erfolgreich Abnehmen und schlank bleiben!



Rosmarie Gasser hat 22 kg abgenommen



Nehmen Sie mit uns Ihre Gewichtsreduktion in Angriff, indem Sie Ihre Ernährung Ihrem persönlichen Ernährungstyp anpassen.

Wir zeigen Ihnen wie, unterstützen und begleiten Sie individuell!

Rufen Sie uns für ein kostenloses Erstgespräch an:



Tel. 061 902 02 20
ParaMediForm Liestal
Burgstrasse 20
4410 Liestal
www.vitalive.ch
Vitalive GmbH



Urs Schneider hat 20 kg abgenommen

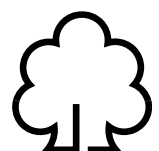


Starten Sie heute und gönnen Sie sich eine gute Figur!

Werden Sie Mitglied.

Spendenkonto: 40-1120-0

Tel. 061 927 91 22, www.llbb.ch



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Leben heisst atmen

In den Einwohnerrat Liestal



Bisher

John Brunner



Bisher

William Dalcher



Bisher

Beat Gränicher



Bisher

Andreas Lirgg



Bisher

Hanspeter Meyer



Bisher

Markus Meyer



Bisher

Paul Pfaff



Bisher

Hans Rudolf Schafroth



Georg Ambühl



Stefan Bachmann



Patricia Bergamin



Hanspeter Breitenstein



Steve Brunner



Christoph Dill



Rita Dill



Denis Meyer



Daniel Müller



Markus Rudin



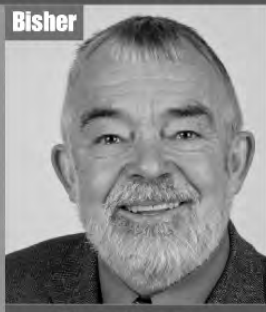
Armin Ulrich

In den Bürgerrat Liestal



Bisher

Hans Rudolf Schafroth



Bisher

Peter Siegrist



Bisher

Heinz Zimmermann



In den
Stadttrat

Hans Rudolf Schafroth

In die
Bürgerkommission

**Darum
wählen
Sie
Liste 3**



Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Kleinmöbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

**Verkauf und Warenannahme:
Jeden Donnerstag von
15.00 bis 19.00 Uhr
(ausser Schulferien)**

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45
Elisabeth König, 061 921 46 52
www.frauenverein-liestal.ch

Spielgruppe Heugumper

im Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten

Anmeldungen für die Spielgruppe ab August 2012

Für Kinder 1 Jahr vor dem Kindergarten (Geb. Datum 16.5.2008 – 31.5.2009) Montag/Mittwoch/Donnerstag (Montag bereits ausgebucht)

Für Kinder 2 Jahre vor dem Kindergarten (Geb. Datum 1.6.2009 – 15.6.2010) Dienstag und Freitag

Die Kinder dürfen unsere Spielgruppe ein- bis zweimal pro Woche besuchen. Zeit: jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr.

Die Anmeldeformulare können ab sofort unter www.frauenverein-liestal.ch heruntergeladen oder unter Tel. 061 903 98 50, Frau Carmela Chiumiento (Mo. ab 16.30 Uhr, Di. - Fr. ab 13.30 Uhr) verlangt werden.

Frauenverein Liestal



Schützengesellschaft Liestal

Jungschützenkurs 2012

Die Schützengesellschaft Liestal führt dieses Jahr wieder einen Jungschützenkurs durch.

Teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen sind junge Schweizerinnen und Schweizer der Jahrgänge 1992 bis 1995.

Information und Einschreibung:

Samstag, 10. März 2012, 14.00 Uhr

Im 1. Stock des Rest. Schützenstube in Liestal.

Für vorgängige Fragen wendet euch bitte an:

Simon Friedli, Tel: 079 397 82 83 oder Raphael Müller, Tel. 076 494 91 81
Mail: simonfriedli@bluwin.ch Mail: rlm@bluemail.ch

Auf eure Teilnahme freuen sich der Jungschützenleiter und der Vorstand.

Rotes Kreuz Baselland
Das Symbol für Menschlichkeit



Regionale Tagesstätte für Betagte

Verbringen Sie einen Tag in Gesellschaft und nutzen unsere Aktivitäten!

Sie als Angehörige entlasten wir tageweise - an jedem Wochentag.

Melden Sie sich für einen kostenlosen Schnuppertag:

Tagesstätte, Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstr. 17, 4410 Liestal, Beatrice Gafner, Tel. 061 905 82 01, entlastung@srk-baselland.ch

Montag bis Freitag: 8.00h bis 17.00h



Strings in Concert

Gemeindesaal Lausen
Donnerstag 16.2.2012, 19.00 Uhr

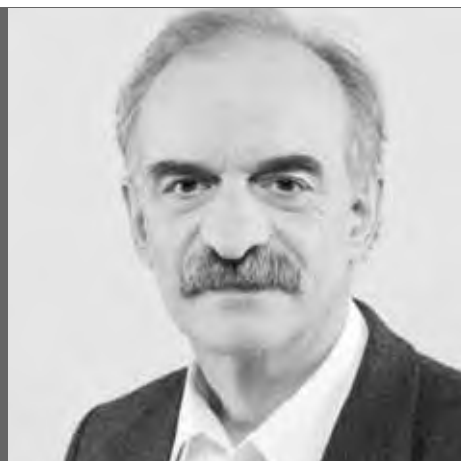


Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Stiftung

Weil er das Wohl von Liestal im Sinn hat und eine faire politische Kultur pflegt, wählen wir am 11. März

Franz Kaufmann in den Stadtrat

Unabhängiges Komitee: Marcel und Grit Baumann, Doris und Erwin Born, Evi Baumann, Regine Baumann, Fritz Epple, Gaby Gysin, Brigitta und Ernst Glatt, Kathrin und Matthias Holinger, Werner Kunz, Elisabeth Strübin und Annegret Koprio, Marianne und Remos Otto, Margrit und Ueli Mumenthaler, Heidi und Markus Imhof, Margreth Weisskopf und Michael Schwarz, Felix Mühleisen, Max und Käthi Pichler, Ahmed und Besime Üstel, Hans Rudolf Schneider, Heidi Rieder und Raoul Rosenmund, Edgar Senn, Philipp Senn, Esther Strub-Wilhelm, Crispinus Strübin, Gerhard Matter, Sylvia und Ueli Wenger, Ruedi Stutz.



Weil sie sich für familienergänzende Tagesstrukturen einsetzt, wählen wir am 11. März

Marianne Quensel in den Stadtrat

Canan Güngör, Mesut Güngör, Katharina Leimgruber, Patrick Mägli, Christine Mangold, Attila Mangold, Heike Martin, Regula Nebiker, Diego Stoll





Das **Alters- und Pflegeheim Brunnmatt** wird durch einen Erweiterungsbau mit 39 Zimmern und einem Restaurationsbetrieb mit neuer Küche ergänzt. Die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten wird im September 2012 stattfinden. Zur Entlastung unseres Küchenchefs suchen wir per 1. Mai 2012 oder nach Vereinbarung eine/n

Stv. Küchenchef 80 – 100 %

Zu Ihren Hauptaufgaben zählen:

- Fachgerechte Zubereitung der täglichen Mahlzeiten
- HACCP-Kontrollen
- Mithilfe bei der Organisation und Planung des Aufgabenbereiches
- Mitarbeit bei speziellen Anlässen
- Anleitung und Begleitung von Lernenden und Mitarbeitenden
- Laufende Weiterentwicklung des Bereichs Verpflegung

Unsere Anforderungen an Sie:

- Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung zur Köchin / zum Koch
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeinschaftsgastronomie und/oder in der Heimküche
- Führungserfahrung von Vorteil
- PC-Anwenderkenntnisse
- Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten:

- Arbeiten in einem kollegialen, aufgestellten Team
- Geregelte Arbeitszeiten und zeitgemässe Sozialleistungen
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Interessiert? Dann richten Sie Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen mit Bild (auch in elektronischer Form möglich) bitte an uns. Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn P. Wilhelm, Tel. 061 921 44 66.

Alters- und Pflegeheim Brunnmatt
Pascal Wilhelm, Leiter Verpflegung
Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal
pascal.wilhelm@aph-brunnmatt.ch

Eingliederungsstätte **ESB**
Baselland



Die **Eingliederungsstätte Baselland ESB** steht im Dienste von **Menschen mit einer Behinderung**.

Interdisziplinäre Teams mit engagierten Fachleuten betreuen Jugendliche und Erwachsene bedürfnisgerecht und integrativ.

Beim Arbeiten, Lernen, Wohnen

www.esb-bl.ch



Podiumsgespräch Stadtratswahlen am 16.2.2012

KMU Liestal organisiert **am 16.2.2012, 2000 Uhr im Engelsaal** ein Podiumsgespräch aller Stadtratskandidaten, moderiert durch den Liestaler BaZ-Journalisten Daniel Ballmer. Der Anlass ist öffentlich und soll eine Orientierung für Wählerinnen und Wähler sein. Die Stadtratskandidatinnen und –Kandidaten können sich an diesem überparteilichen Anlass präsentieren und zu entsprechenden aktuellen Fragen des Moderators in einer Diskussion und in einer Publikumsbefragung Stellung beziehen.

genial

zentral

LIESTAL

NEU → MARKTPLATZ auf der KMU-Seite www.kmu.li

Auf der KMU-Homepage findet man neu einen Marktplatz, auf dem Jedermann kostenlos ein **Kleininserat** aufschalten lassen kann. Haben Sie ein Auto zu verkaufen? Haben Sie eine Wohnung zu vermieten? Wollen Sie einen Anlass ankündigen? Das alles können Sie nun **gratis auf dem Marktplatz** von www.kmu.li publizieren. Probieren Sie es aus, schalten Sie ein Inserat oder schauen Sie rein, wenn Sie etwas suchen oder anzubieten haben!

Jahresprogramm 2012



www.nvliestal.ch

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause
REGIO LIESTAL

Frisch gewaschen

Der Spitex-Wäschdienst holt persönliche Kleidungsstücke und Haushaltswäsche ab und bringt sie eine Woche später sauber zurück. Diese Dienstleistung für ihre Kundschaft erbringt die Spitex Regio Liestal in Zusammenarbeit mit dem Alters- und Pflegeheim Brunnmatt.

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitex-regio-liestal.ch
www.spitex-regio-liestal.ch



Wir sind ein junger Verein, der sich im August 2011 gegründet hat. Wir freuen uns an der Fasnacht 2012 einen Teil der Umzugsroute mit unseren Fasnachtspuppen dekorieren zu dürfen.

Vom 17. Februar bis 09. März können Sie die von diversen Cliquen und Guggen gestalteten Puppen an der Gitterli- und der Kasernenstrasse bestaunen. Wir danken unseren Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Einen besonderen Dank an unseren Hauptsponsor:

miruclean
GEBÄUDEREINIGUNG

EINE SAUBERE SACHE – SEIT 1996
MIRU CLEAN GmbH, 4410 Liestal, Fon 061 901 30 44, www.miruclean.ch

Lieschler Fasnachtspuppä
Postfach 279, 4410 Liestal
info-vlf@gmx.ch



Bald ist wieder das Ausfüllen der Steuererklärung fällig. Falls Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns.

Senioren *für* Senioren
LIESTAL

Jassnachmittag: Jeden ersten Montag im Monat.

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

Informationen und Vermittlungen:
jeden Montag, 08.00-11.00 Uhr, Tel. 061 922 01 24,
Rosengasse 1, 4410 Liestal, E-mail: sfs.liestal@bluewin.ch

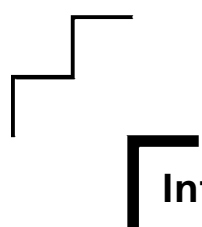
S+ samariter liestal



Leben retten!

Helfen ist lernbar. Der Samariterverein Liestal bietet regelmässige Kurse an: Nothilfekurse (gültig für den Führerschein), Samariterkurse, BLS/AED-Kurse.

Neue Mitglieder willkommen:
regelmässige Übungen und Postdienst-Einsätze. Infos unter www.liestal.ch, Freizeit, Vereine, Samariterverein Liestal oder bei der Präsidentin Caroline Häring, 061 921 33 18



Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Besuche machen – was denken Sie darüber?



Wer wird mich besuchen?

Manchmal mache ich Besuche in einem Alters- und Pflegeheim. Bei jedem Besuch schwingt unausgesprochen etwas mit. Wie wird es einmal mit mir selbst sein? Die Wahrscheinlichkeit, dass ich meinen Lebensabend im Heim verbringe, ist gar nicht so klein. Wer wird mich dann besuchen?

Was wünsche ich mir von Besuchen?

Ich wünsche mir, dass Menschen mich besuchen, weil sie es möchten. Ich wünsche mir, dass mein Besuch neugierig ist und Interesse daran hat, wie ich mein Leben gelebt habe. Und darauf, wie wir jetzt im Heim, in enger gewordenen Verhältnissen, unser Leben gestalten. Das ist doch auch interessant: Mit welchen Büchern, Bildern, Pflanzen wir uns umgeben.

Mein Besuch hört, wenn er mir gut zuhört, auch für sich selbst hin. Und ich werde gut hinhören, wie sein Leben aussieht; das interessiert mich dann nämlich auch. So wie ein Fortsetzungsroman. Und wenn mich ein gläubiger Mensch besucht, dann wünsche ich mir,

dass er wahrnimmt, dass ich eine lange Geschichte mit Gott habe. Vielleicht fragt mich mein Besuch nach Bibelworten, die mir etwas bedeuten. Und hoffentlich traut er sich, ein Gebet mit mir zu sprechen.

Besuche – Frage einer gesunden Kultur?

Ich finde, man muss einander nicht besonders gut kennen, um sich gegenseitig zu besuchen. Ich stelle mir vor, dass sich in einer kultivierten Gesellschaft auch Fremde besuchen. Dass man jeden begrüsst, den man trifft. Dass man zuweilen auch bereit ist, für den Fremden inne zu halten und mit ihm oder ihr zu verweilen.

Meist ist es so, dass sich Verwandte oder Freunde besuchen. In diese Kategorie gehört für mich ein Besuch durch jemanden aus der Kirchgemeinde. Dadurch, dass wir zur selben Kirchgemeinde gehören, verbindet uns etwas. Wir gehören zusammen. Wobei es, wenn wir Jesus ernst nehmen, immer auch dazu gehört, bei Fremden einzukehren und nicht nur die eigenen Leute zu besuchen.

Wie geht es mit dir und Gott?

Als Besuchende würde ich gerne öfter fragen: «Wie geht es mit Ihnen und Gott? Erzählen Sie doch einmal. Was lesen Sie? Worüber denken Sie nach? Was erbitten Sie von Gott?» In der Schweiz und in Deutschland muss man einander gut kennen, um darüber reden zu dürfen. Das habe ich in anderen Kulturen anders erlebt. In afrikanischen Ländern ist es normal, vom Andern nicht nur nach seiner Familie, sondern auch nach Gott und dem eigenen Glauben gefragt zu werden.

Besuche ohne besonderen Anlass

Schön fände ich es, in der Kirchgemeinde auch jüngere Menschen zu besuchen – oder von ihnen Besuch zu bekommen. Aber mit welchem Grund? Es hat sich eingespielt, dass man alt sein muss oder sterbenskrank oder ein grösseres Problem haben muss, damit ‚die Kirche‘ zu Besuch kommt. Warum eigentlich? Ich würde gerne ‚einfach so‘ bei Menschen vorbei gehen. Oder ‚einfach so‘ von ihnen Besuch bekommen. Ohne einen besonderen Grund. Es würde reichen, einander zu fragen: Wie geht es dir?

In unserer reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg haben wir einen Besuchsdienstkreis. Das ist eine Möglichkeit unter vielen anderen Möglichkeiten, den Kontakt innerhalb der Gemeinde zu pflegen. Wir sind etwa zehn Frauen und zwei Männer aus Liestal und Seltisberg. In diesem Jahr wollen wir diejenigen Kirchgemeindeglieder besuchen, die ihren Fünfundsiebzigsten feiern. Wer nicht bis dahin auf einen Besuch warten möchte, der kann einfach ein klitzekleines Signal geben....

Ulrike Bittner, Pfarrerin

Kurz und bündig

Gottesdienst für Gross und Chlyy, Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr, Stadtkirche, Gestaltung: Pfarrerin Doris Wagner, Trachtenkinder und Schwyzerörgeli-Grossformation; anschliessend: Kirchenkaffee

Ökumenischer Senioren-Nachmittag, Dienstag, 14. Februar, 14.15 Uhr, Pfarreiheim der Kirche Bruder Klaus

Mittags-Club, Donnerstag, 16. Februar / 1. März, 12 Uhr, APH Frenkenbündten

Suppentag mit Wähen, Donnerstag, 16. Februar, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

Heure Mystique, 17. Februar, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «Alte Bekannte», Heiner Grieder, Saxophon, Joachim Schwander, Orgel.

Meditative Abendfeier, Sonntag, 19. Februar, 17.30 Uhr, KGH Martinshof, mit Einladung zum Imbiss, Pfarrerin Ulrike Bittner und Team

Spielnachmittag, Dienstag, 6. März, 14.15 Uhr, KGH Martinshof

Kurs: Die Bibel lesen, Mittwoch, 7. März, 14.30 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Pfarrerin Elisabeth Strubin, Anita Brandenberger

Weltgebetstag, Freitag, 9. März, 19 Uhr, Katholische Kirche Bruder Klaus

Eintreten - ohne anklopfen!

entweder unter
www.kircheneintritt.ch

oder unter
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Suppentag mit Wähen



16. Februar 2011

ab 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof
Erlös zu Gunsten Stiftung Biovision
Hilfe zur Selbsthilfe für Kleinbauern in Afrika

Spenden ans Dessertbuffet sind sehr willkommen!

Gottesdienst für Gross und Chlyy



Wann: 12. Februar 2012, 10 Uhr
Wo: Stadtkirche Liestal
Pfarrerin: Doris Wagner
Mitwirkung: Trachtenkinder & Schwyzerörgeli-Grossformation Tschopphehof
Anschliessend: Kirchenkaffee

Meditative Abendfeier

Viel Stille, Singen, Impulse zur Betrachtung, Schweigen, Gebet, Segen. Anschliessend Einladung zum Nachgespräch bei einem Imbiss.



19. Februar 2012, 17.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Thema: «Wenn Männer nicht da sind, dann packe ich es an!»

Die starke Frau, die für die fehlenden Männer einspringt (Deborah)

Leitung: Pfarrerin Ulrike Bittner und Team

SKILAGER

mit **Pfarrer Andi Stooss**



Wann: 19. - 24. Februar 2012
Wo: in Schönried (BE)
Wer: Jugendliche von 12 - 20
Was: Skifahren, Snowboarden, Alternativprogramm für Nicht-SkifahrerInnen
Kosten: CHF 350.- bis 430.- je nach Alter und Programm
Anmeldung: Andi Stooss
Kanonengasse 1, Liestal
Tel: 061 921 41 19
andreas.stooss@gmx.ch

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Renate Benz-Weber, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



Asche, ein Zeichen mit biblischen Wurzeln

Im Gottesdienst zum Aschermittwoch wird allen Mitfeiernden Asche auf den Kopf gestreut. Es ist ein äusseres Zeichen für Besinnung und Reue und zugleich auch des Vertrauens, dass Gott den Menschen seine erlösende Vergebung zuspricht. Dieses zeichenhafte Tun hat biblische Tradition und findet sich an verschiedenen Stellen der Heiligen Schrift.

Mit dieser Feier am Aschermittwoch (*Mittwoch, 22. Februar um 9.15 Uhr*) beginnt die Fastenzeit, die Zeit der persönlichen Vorbereitung auf Ostern. Für die Besinnung in der Fastenzeit veröffentlichen die Hilfswerke *Fastenopfer* und *Brot für alle* jedes Jahr eine spezielle Agenda, die zu Beginn der Fastenzeit verteilt und auch in der Kirche aufliegen wird.

Feierabend-Oase für Männer 1. Halbjahr 2012

... Zeit und Ruhe für sich ... nichts leisten müssen ...
... auftanken können ... einfach mal sein dürfen ...
... sich austauschen mit anderen Männern ...



einfach kommen – einmal, ab und zu, immer wieder

Programm

- Spiritueller Input in der Kirche mit Musik, Texten, Stille, Gebet ...
- gemütliches Beisammensein

Monatlich, jeweils am Freitag um 19.30 Uhr in der kath. Kirche Liestal

17. Februar / 23. März - IN Richtung Auferstehung - Outdoor-Anlass in der Fastenzeit / 20. April / 25. Mai / 22. Juni - Johannisfeuer—ein Outdoor-Anlass zur Sonnenwende

engagiert.freiwillig. Auch im 2012!

Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit ist abgeschlossen – die freiwillige Tätigkeit geht weiter!

Freiwillige Arbeit ist ein Gewinn – sowohl für die Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten als auch für die Freiwilligen selber. Freiwillige Arbeit macht glücklich! Dazu muss natürlich einiges zusammenpassen: Anforderungen und Kompetenzen, zeitliche Beanspruchung und menschliches Miteinander, Sie und wir!

Wir suchen Sie für einen kleinen Einsatz – vielleicht passt es?

- Wer kocht gerne einmal im Monat an einem Dienstag für die Gäste unseres wöchentlichen Mittagstisches? Wir suchen eine Frau, die diese „kleine“, für den Mittagstisch aber unverzichtbare Aufgabe in einem Viererteam übernehmen möchte.
- Wer besucht etwa sechsmal pro Jahr in Liestal einen Jubilaren oder eine Jubilarin zu einem hohen Geburtstag und überbringt die Wünsche der Pfarrei? Wir suchen jemanden, der den Kontakt mit lebenserfahrenen Menschen schätzt, gut zuhören kann und zeitlich flexibel ist.

Wenn Sie sich vorstellen können, im Netzwerk der Pfarrei einen solchen Beitrag zu leisten, dann melden Sie sich doch bitte telefonisch oder über Mail bei Barbara Scheibler (scheibler@rkk-liestal.ch).

Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr
der andere Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst

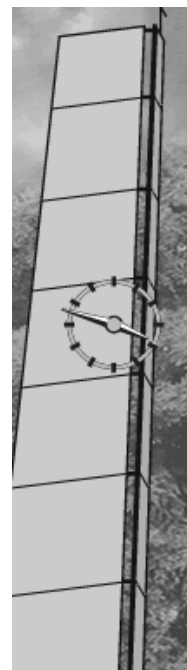
Freitag, 17. Februar, 19.30 Uhr
Feierabend-Oase für Männer

Mittwoch, 22. Februar, 9.15 Uhr
Gottesdienst zum Aschermittwoch

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr
Taizé-Abendgebet

Freitag, 9. März, 19.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag

„Lasst Gerechtigkeit walten“:
Das wünschen sich die Frauen in Malaysia und drücken ihre Hoffnung in ihrer Liturgie aus. Sie rufen uns auf, zu informiertem Beten und betendem Handeln.



Seelsorgeteam

Pfarrer/Gemeindeführer
Felix Terrier

Theologischer Mitarbeiter
Peter Messingschlager

Theologische Mitarbeiterin
Eleonora Knöpfel

Religionspädagogin
Rosmarie Furer

Jugendarbeit
Matthias Renner

Familienarbeit
Esther Salathé

Sozialarbeit
Barbara Scheibler

RUDOLF STEINER KINDERGARTEN LIESTAL



Wo Kinder stark werden können



Weil fantasievolles Spiel Bildung ist

Ein Kindergarten
mit Freiräumen für das eigenaktive, kreative Spiel
mit einfachen und natürlichen Spielmaterialien
mit Handlungen und Festen im Jahreslauf
mit Versen, Märchen und Puppenspiel
mit wöchentlichem Waldtag
mit sorgfältig zubereitetem Znüni
mit Liedern und Bewegung

Aktuelle Daten:

Öffentliches Puppenspiel
14. März 2012, 15 Uhr, ab 3 Jahren

Ostermarkt im Stedtli
31. März 2012

Tag der offenen Tür
28. April 2012, 10 -12 Uhr

Schuljahr 2012/2013

Der Kindergarten steht allen Kindern aus Liestal und Umgebung offen.

In der altersgemischten Gruppe finden auch jüngere Kinder (ab ca. 3 Jahren) ihren Platz (wählbar zwischen 2 und 5 Vormittagen).

Die Kosten sind abhängig vom Einkommen der Eltern.

Sind Sie interessiert? Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Wenige Schritte vom Bahnhof und dem Zentrum entfernt.

Oristalstrasse 19, 4410 Liestal, 061 921 44 52

www.wunderzweg.ch

info@wunderzweg.ch

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
23. Januar – 26. März 23. / 30. Januar 6. / 13. Februar 5. / 12. / 19. / 26. März Montags, 17.15 – 18.15 Uhr	Yoga 50 plus	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
02. / 09. / 16. Februar jeweils 14.30 – 16.00 Uhr	Harmonische Babymassage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
4. Februar – 18. März Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr Sa u. So 13.00 – 17.00 Uhr	Regiopark - Studiolo Furniture	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
6. Februar – 2. April 06. / 13. Februar 5. / 12. / 19. / 26. März 2. April jeweils 19.00 – 22.00 Uhr	Grundkurs Klassische Massage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
9. Februar, 19.00 – 23.00 Uhr	Jahresversammlung Feldschützen Liestal	Restaurant Ziegelhof	Feldschützen Liestal
9. Februar – 3. März 2012	Öffnungszeiten während den Ferien (Fasnacht)	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
9. Februar – 22. März 9. / 16. Februar 8. / 15. / 22. März jeweils 19.00 – 21.30 Uhr	Fussreflexzonenmassage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
10. Februar, 09.00 – 11.00 Uhr	Kinderhüeti	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
10. – 11. Februar Freitag, 19.00 – 21.30 Uhr Samstag, 09.00 – 16.30 Uhr	Säuglingspflege	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
11. Februar, 17.00 Uhr (2 x 30')	Interregionale Handballmeisterschaft	Sporthalle Frenkenbündten Liestal	HC Vikings Liestal
11. Februar Nachmittag: 13.30 – ca.17 Uhr Abend: 20.00 – ca. 02.00 Uhr	Trachtenabend	Engelsaal	Trachtengruppe Liestal
11. Februar, 09.00 – 20.00 Uhr	Winterausrmarsch 2012	Treffpunkt in Liestal / Anschlies- send in Region	Feldschützen Liestal
11. Februar, 13.30 – 17.00 Uhr	Mutter Tochter Tag	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
12. Februar, 11.00 Uhr	Figurentheater Michael Huber mit «Lupinchen»	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel- land
13. Februar, 20.00 – 22.00 Uhr	Ungezähmt - Reno Sommerhalder Live	Hotel Engel	Vivamos
13. Februar – 3. April Vortrag: 13. Februar, 19.00 – 20.00 Uhr Kurs: 20. / 27. März 3. April, jeweils 19 – 21 Uhr	«Die geistigen Kräfte nutzen» - Mental- training für mehr Erfolg im Alltag - Vor- trag und Kurs	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
14. Februar, 19.00 Uhr	Theater persönlich. Beatrice Fleischlin zum Thema Utopie	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel- land
14. Februar, 09.00 – 11.00 Uhr	Kindercoiffeuse	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
15. Februar, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr	LesBar: Wilhelm Genazino. Wenn wir Tiere wären	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Basel- land
16. Februar, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
16. Februar, 20.00 – 22.00 Uhr	Podiumsgespräch Stadtratswahlen	Engelsaal	KMU Liestal
17. Februar, 19.00 – 21.00 Uhr	The Sparrow Brothers	Schützenstube Liestal	Schützenstube Liestal
17. Februar, 09.00 - 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelistr. 6	Familienzentrum Liestal
18. – 19. Februar	Tanzworkshop	Schulhaus Burg Aula	Katrilli, finnische Volkstanzgruppe Basel
21. Februar, 08.00 – 12.00 Uhr	Spielen / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
21. Februar, 13.30 – 17.30 Uhr	Spielen / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
22. Februar, 08.00 – 12.00 Uhr	Spielen / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
22. Februar, 13.30 – 17.30 Uhr	Spielen / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
23. Februar, 20.00 – 21.30	Le Moulin Bouge - Musik-, Literatur- und Kabarettveranstaltung	Café Mühleisen	Daniela Dill
23. Februar, Nachmittags	Monatswanderung Februar 2012	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
23. Februar, 08.00 – 12.00 Uhr	Spielen / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
23. Februar, 13.30 – 17.30 Uhr	Spielen / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
25. Februar	Interregionale Handballmeisterschaft	Sporthalle Frenkenbündten Liestal	HC Vikings Liestal
25. Februar, 11.45 – 17.00 Uhr	Generalversammlung	Rest. Rebstock Nuglar und Turnhalle Nuglar	SENIOREN REGIO LIESTAL
26. Februar, 19.15 – 21.00 Uhr	Chienbäse-Umzug		Chienbäse-Verein
29. Februar, 14.15 – 16.00 Uhr	Kinderfasnachtsumzug		Fasnachtskomitee
1. März, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
2. März, 15.00 – 19.00 Uhr	öffentlich ~ arbeiten ~ Feldenkrais in Aktion ~ Mobilität, die es in sich hat ~	Himmelmobil	Himmelmobil
3. März, 11.30 – 14.00 Uhr	Weltküche Finnland	Rathaus Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
3. März, 19.15 – 22.00 Uhr	Cheruus im Stedtli		Fasnachtskomitee Liestal
5. März, 20.00 – 22.00 Uhr	In 80 Tagen um die Welt	Hotel Engel	Vivamos
5. März, Beginn 20.00 Uhr	Wege zur 2000W Gesellschaft – Welche Energieformen und Strategien führen zum Ziel?	Kantonsbibliothek	Naturforschende Gesellschaft Baselland
5. März, Essbeginn 12 Uhr	Mittagstisch im FAZ	Familienzentrum Büchelistrasse 6	Familienzentrum Liestal
6. März, 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelistr. 6	Familienzentrum Liestal
7. März, 16.00 Uhr/ ca. 30 Minuten	Geschichtenkoffer. Kindergeschichten	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek Baselland
7. März, 14.15 – 17.00 Uhr	Treffpunkt für Familien aus Lateinamerika	Katholischekirche U1	Grupo latino Liestal
8. März, 20.30h (2 x 30')	Interregionale Handballmeisterschaft	Sporthalle Frenkenbündten Liestal	HC Vikings Liestal
8. März – 31. Mai, 18.00 – 18.50 Uhr	Erfolgreich Altern = kräftig Altern – Körpertraining für Kraft, Beweglichkeit und Koordination	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland

Neu Kompostberatung in Liestal

Ab 2012 bietet die Stadt Liestal ihren Einwohnern die Möglichkeit das Kompostieren in einem Kurs zu lernen oder zu vertiefen sowie Beratung per Telefon, Mail oder persönlich bei ihnen im Garten.

Dezentral Kompostieren – Sie möchten mit dem Kompostieren anfangen und wissen

nicht wie? Kostenlose Beratung bei ihnen vor Ort, telefonisch oder per Mail. Rufen sie mich an, ich würde mich freuen sie bei der Einrichtung und Pflege des Komposts anzuleiten und zu unterstützen.

Anja Oehler-Grunauer, Kompostberaterin, Tel. 061 921 70 68, kompostberatung@oehlnet.ch

Nächster Häckseltag: Samstag, 10. März 2012

Mehr Informationen im Abfallkalender 2012, Seite 4 oder unter www.liestal.ch

Anmeldung für den Häckseldienst

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m ³ loses Astmaterial
Unterschrift	



STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten Informationsschalter/ Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr: 08.00 – 11.30 Uhr und
13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 11.30 Uhr und
13.30 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Soziales/Gesundheit/Kultur

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag: Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr nach Vereinbarung

Öffnungszeiten übrige Verwaltung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr
Nachmittag: Di, Do: 13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr
Montag, Freitag nach Vereinbarung
Vor Feiertagen jeweils bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Sprechstunde der Stadtpräsidentin

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr auf
Anmeldung im Sekretariat: 061 927 52 64
E-Mail der Stadtpräsidentin:
regula.gysin@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88
betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 15. Februar 2012 (Saxer AG)

Mittwoch, 17. März 2012 (Vereine)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 25. Februar 2012

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Lukas Ott (Delegierter des Stadtrates), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

silvia.schnyder@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: Lüdin AG, Liestal

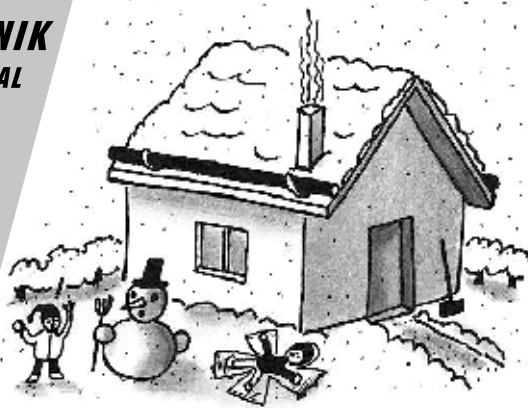
DACHTECHNIK LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch

Partner von Solbau

Beratung und
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen



sichern mit Röhrenschneefang

PERSONAL COACHING

ERICA SCHEIDEGGER
LIC. COACHINGTRAINERIN

Business- und Life-Coaching

Insbesondere geeignet für alle Personen die in beruflicher
und privater Verantwortung stehen

- Laufbahnberatung/Neuorientierung
- Konflikt- und Stressbewältigung
- Balance finden zwischen Beruf und Privat

Sprechstunden nach Vereinbarung in Liestal und Basel
Tel. 061 927 50 05 – coaching@erica-scheidegger.ch
www.erica-scheidegger.ch

Metzgerei zimmermann

liestal 061 / 921 00 90

GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

Wir geben das Steuerschlusslicht ab!



Tiefere Steuern für den Mittelstand

FDP

Die Liberalen

Gemeindewahlen
Liestal 11. März

LISTE

1

solace

Erneuerbare Energien

WÜRTH SOLAR ZERTIFIZIERTER
PARTNER

Nutzen Sie Ihr Hausdach oder
Ihre Fassade zur Produktion von

Solarwärme

Photovoltaik-Anlagen. Die neueste
Technologie GeneCIS von WÜRTH SOLAR

Neueste Generation: Wo nachhaltige
Solarnutzung entstehen soll

1. guter Temperaturkoeffizient
2. stabiler Glas-Glas-Verbund
3. lötfreie Zellverbindungen
und dies in ästhetisch beeindruckender
«Nadelstreifenoptik»
4. Sogar auf OST- WEST- Dächer erzielen
wir gute Leistungen!

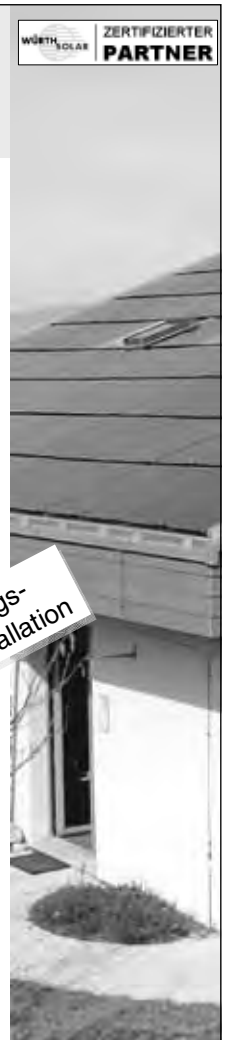
Solarstrom

Solaranlagen für Warmwasser und
Heizungsunterstützung oder
Lüftung mittels Warmluftkollektoren.

Hans Riesen
SOLACE erneuerbare Energien
Im Zagenacker 2
4411 Seltisberg
Tel. 061 951 17 71
info@solace.ch

www.solace.ch

NEU: Heizungs-
und Klimainstallation





Stadt Liestal

Bildung

Sprachlerngruppe

für Kinder, welche über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen und zwischen dem 1.5.08 und 31.5.09 geboren sind (1 Jahr vor Kindergarten-Eintritt).

Grupi për mësimin e gjuhës

për fëmijët, të cilët kanë pak ose aspak njohuri nga gjuha gjermane, të cilët janë të lindur nga data 1.5.08 deri më 31.5.09 (1 vit para fillimit të mësimit parashkollor (Kindergarten)).

Grupa zu učenje jezika

Stoji deci na raspolaganje koje imaju malo ili nikakvog poznavanja nemackog jezika, za decu koja su rodjena izmedju 1.5.08 i 31.5.09 (1 godina pre predskolskog).

Aulas de Alemão

para crianças com pouco ou nenhum conhecimento da lingua alema e que nasceram entre 01.05.08 e 31.5.09 (um ano antes de irem para o jardim de infancia).

Dilögrenme gurublari

Almanca bilmeyen veya çok az almanca olan ve 1.5.08 ile 31.5.09 arasi dogan çocuklar için (Kindergartenden bir yıl önce).

Gruppo d'apprendimento linguistico

Per bambini nati tra il 1.5.08 e il 31.5.09 (un anno prima dell'ingresso alla Scuola Materna), i quali possegono una limitata o alcuna conoscenza del tedesco.

Einladung zu einem Informations-Abend

Dienstag, 13. März 2012, 20 Uhr

Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock

Wir informieren Sie gerne persönlich über das neue Angebot der Schule Liestal:

- speziell ausgebildeten Lehrpersonen fördern Ihre Kinder in ihrer deutschen Sprachkompetenz
- die Kinder pflegen den sozialen Umgang in einer kleinen Gruppe und eignen sich Grundfähigkeiten an, die im Kindergarten vorausgesetzt werden

Als Gesprächspartnerinnen stellen sich an diesem Abend vor:

- Frau B. Karfiol, Frau R. Etienne (Lehrpersonen)
- Frau D. Brian Karaman (Schulleitung)

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Bei Verständigungsproblemen steht es Ihnen frei, eine Person aus Ihrem persönlichen Umfeld mitzunehmen. Sie können uns aber auch kontaktieren, und wir werden für die gewünschte Übersetzung besorgt sein.

Kindergarten und Primarschule, Schulleitung

Weitere Auskünfte und Anmeldungen: Sekretariat Kindergarten und Primarschule, Rathausstrasse 36, 061 927 53 70

